



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 26.10.2020

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
10.09.2020**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 39

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>



- 1 Allgemeines**
 Der Saal erhebt sich für eine Gedenkminute für die leider verstorbene Frau Nükhet Kivran. Frau Kivran war Mitglied des BA 16 Ramersdorf-Perlach in der Legislaturperiode 2014-2020, sowie die Vorsitzende des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt München von 2011 bis 2017 und Trägerin der Auszeichnung München leuchtet. Die Beisetzung von Frau Nükhet Kivran findet am Freitag, 11.09.2020 um 09:30 Uhr im neuen Südfriedhof an der Hochäckerstraße statt.
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
 Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.1.1 Amtsniederlegung von Frau Hanna Lausmann; Amtseinführung von Frau Caroline Rosado-Palminha in den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach**
 Herr Kauer vereidigt Frau Rosado-Palminha. Frau Rosado-Palminha schwört den Eid ohne „so wahr mit Gott helfe“.
- 1.1.2 Nachbesetzung in den Unterausschüssen**
 Frau Schweizer gibt bekannt, dass Frau Rosado-Palminha für Frau Riewe Mitglied im Unterausschuss Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen wird und Frau Riewe für Frau Lausmann Mitglied im Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget wird.
- 1.1.3 Bildung eines Wahlgremiums**
 Der Bezirksausschuss stimmt einstimmig für die Bildung eines Wahlgremiums aus den folgenden drei Mitgliedern:
 Herr Thomas Kauer (CSU), Frau Gunda Wolf-Tinapp (Bündnis 90 / Die Grünen), Herr Kurt Damaschke (Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke)
- 1.1.4 Wahl einer / eines Kinderbeauftragten**
 Herr Kauer verliest zuerst den zu Wahlen im BA einschlägigen §14 der BA-GeschO.

 Vorschlag Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke: Frau Astrid Schweizer
 Keine weiteren Vorschläge

 abgegebene Stimmen: 39
 gültig: 36
 ungültig: 3
 auf Vorschlag: 36

 Frau Schweizer nimmt die Wahl an.
- 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung**
 Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:
- zu 2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020; 3.700,00 € / Az. 0262.0-16-0350 (vertagt aus der Sitzung am 23.07.2020); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00716;
Neue Kostenaufstellung vom 10.09.2020
 - zu 2.2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße; Projekt „Schach, Sport und Philosophieren“ von Mitte September 2020 bis Ende Juli 2021; 2.570,00 € Az.0262.0-16-0356 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01027; **Weitere Informationen zu den Personalausgaben**
 - zu 3.1.5 Görzer Straße: Fehlende Ampel zur Überquerung der Straße zum Erreichen der Bushaltestelle; Bürgeranliegen vom 16.07.2020
Einschätzung des Kreisverwaltungsreferats, Schulwegsicherheit

- aus einer Besichtigung vor Ort**
- zu 3.1.6 Uppenbornstraße: Verbesserung der Parksituation
Bürgeranliegen vom 21.07.2020; **Ausweisung der Uppenbornstraße im Abschnitt vom Innsbrucker Ring bis zur Finsingstraße als Einbahnstraße; Bürgeranliegen vom 31.08.2020**
- 3.4.2 Dringlichkeitsantrag: Schaffung von ausreichend Kinderbetreuungsplätzen an der Grundschule Führichstraße; Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 09.09.2020
- 3.4.3 Aufnahme von Geflüchteten von der griechischen Insel Lesbos im 16. Stadtbezirk und Erhebung der aktuellen Belegungszahlen der Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtbezirk
Dringlichkeitsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 10.09.2020
- 3.5.2 Ablehnung der Busabstellanlage Arnold-Sommerfeld-Straße
Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion, FDP, FW/ÖDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 27.08.2020
- 3.6.5 Lärmschutz entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustraße; Bürgeranliegen vom 11.08.2020
- 4.5.1.18 Unterbiberger Str. 14 – 609/0-Perlach – Neubau zweier Einfamilienhäuser mit jeweils einer Garage – VORBESCHEID; Frist zur Stellungnahme bis zum 11.09.2020

Herr Fuchert beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 5.1.9.1 von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Dies wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Den o.g. restlichen Ergänzungen der Tagesordnung wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen und die Empfehlungen des UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung für die Tagesordnungspunkte zu übernehmen.

Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Herr Fuchert kritisiert, dass 5G nichtöffentlich behandelt wird.

Herr Kauer erklärt das dies vorgeschrieben und aufgrund der konkreten Orte nichtöffentlich ist.

1.3 **Protokolle**

Protokoll der Sitzung des Ferienausschusses am 29.04.2020, Protokoll der Sitzung am 27.05.2020, Protokoll der Sitzung am 25.06.2020, Protokoll der Sitzung am 23.07.2020
Die Protokolle werden so, mit der bekannten Änderung für das Protokoll der Sitzung am 23.07.2020, einstimmig ohne Änderungen angenommen.

1.4 **Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge**

Der Bericht des Vorsitzenden wurde später durchgeführt.

1.5 **Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste**

-/-

1.6 **Benennung von Beiräten für die Haldenseesiedlung**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

1.7 **Sonstiges**

-/-

2 **Entscheidungsfälle**

2.1 **Mobilität**

- 2.1.1 **(E) Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Chiemgaustraße zwischen Balan- und Rosenheimer Straße auf 50 km/h und Aufhebung der durchgezogenen Fahrbahnmittelmarkierung in Höhe Hohenaschauer Straße**
Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Vorstellung des Ergebnisses der Prüfung einer grundsätzlichen Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h für das Stadtgebiet ist bis Ende Juli 2020 geplant.
Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Einbringung der geplanten Stadtratsvorlage ist für den voraussichtlich im Herbst 2020 tagenden Mobilitätsausschuss geplant. (vertagt auf der Sitzung am 17.10.2019)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13495
 Bericht aus dem UA Mobilität:
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.1
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 2.1.2 **(E) Erweiterung des bestehenden Haltverbots für Lkw in der Heinrich-Wieland-Straße in Höhe Bezirkssportanlage um weitere 50 Meter abends und an Wochenenden**
Heinrich-Wieland-Str. 100, Fl.Nr. 1425/24, Gemarkung Perlach Bitte um Information der Lokalbaukommission an das Baureferat, wann mit der Errichtung der Stellplätze gerechnet werden kann.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04379
Schreiben des Baureferats an die LBK zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 26.10.2018
Schreiben der LBK an das Baureferat zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 27.11.2018
Information des Baureferats vom 21.11.2019, dass der Bau des Parkplatzes im Herbst 2020 erfolgen kann
Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2019
Wiedervorlage
(vertagt aus der Sitzung am 09.01.2020); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12545
 Bericht aus dem UA Mobilität:
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 2.1.2
 Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 2.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktatoriums**
- 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020; 3.700,00 € / Az. 0262.0-16-0350; (vertagt aus der Sitzung am 23.07.2020)**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00716; Neue Kostenaufstellung vom 10.09.2020
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
 Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1
 Dem Votum des UA wird **mehrheitlich** zugestimmt.
- 2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/Perlach; Einrichtung KJT ZeitFrei; Stadtteilevent Länderkochen am 25.09.2020; 3.200,00 € / Az. 0262.0-16-0; (vertagt aus der Sitzung am 23.07.2020); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01046**
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
 Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.2
 Der Bezirksausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Budgetantrag vom Antragssteller zurückgezogen worden ist.
- 2.2.1.3 **(E) Stadtbezirksbudget; REGSAM; Stadtteilevent Länderkochen am 25.09.2020**
3.200,00 € / Az. 0262.0-16-0360; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01232
 Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.4 **(E) Stadtbezirksbudget; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße; Projekt „Schach, Sport und Philosophieren“ von Mitte September 2020 bis Ende Juli 2021 2.570,00 € Az.0262.0-16-0356; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01027; Weitere Informationen zu den Personalausgaben**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.4

Frau Katzinger informiert den BA, dass anderweitige Zuschüsse bei der Beschlussempfehlung des UA nicht berücksichtigt werden und der Budgetantrag daher abgelehnt werden kann. Eine Bezuschussung des Budgetantrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

- 2.2.1.5 **(E) Stadtbezirksbudget; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße; Da-Vinci-Forschertag Ende Februar bis Anfang März 2021; 910,00 € Az.0262.0-16-0357; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01028; hierzu: Schreiben des Förderkreises der Grundschule an der Balanstraße mit der Bitte um Verzicht auf den Eigenanteil bei den Anträgen für Schach, Sport und Philosophieren sowie Da-Vinci-Forschertag**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.1.5
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.2.1.6 **(E) Stadtbezirksbudget; foolpool GbR; Straßentheater PLAN B* aus München für München von September – Dezember 2020; 9.260,00 €, AZ: 0262.0-16-0361; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01354**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.6 und Seite 6, zu 2.2.1.6
Der Bezirksausschuss lehnt eine Bezuschussung des Budgetantrags mit 9.260,00 € **mehrheitlich ab**.
Dem Votum des UA auf Bezuschussung des Budgetantrags in Höhe von 6.420,00 € wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 2.2.1.7 **(E) Stadtbezirksbudget; SVN München e.V.; Bewegungsangebot Grundschule in der Balanstraße vom 08.09.2020-29.07.2021; 2.172,00 €, AZ: 0262.0-16-0362; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01382**

Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-Gescho zur persönlichen Beteiligung ab.
Herr Kauer lässt über die persönliche Beteiligung abstimmen.
Es wird **einstimmig** festgestellt, dass eine persönliche Beteiligung besteht.

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2.2.1.7
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2 Weitere Entscheidungen

- 2.2.2.1 **Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung über das Stadtbezirksbudget Errichtung einer Badeanstalt oder eines Kiesweihers auf dem Piederstorfer-Gelände (Kiesgrube) oder in der Frischluftschneise Hachinger Tal**

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 3 bis 4, Punkt 2.2.2.1
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

- 2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtanierung**
-/-
- 2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
-/-
- 2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
-/-
- 2.7 Sonstige**
-/-
- 3 Anträge**
- 3.1 Mobilität**
- 3.1.1**
- 1. Geschwindigkeitsbegrenzung für die Strecke Ottobrunner Str. bis Kreuzung Kirchseeoner Str. bzw. Hechtseestr. auf 50 km/h**
2. Reduzierung der Geschwindigkeit für die Chiemgaustr. zwischen Rosenheimer Str. und Balanstr. auf 50 km/h und Öffnung der durchgezogenen Doppellinie, sodass ein Abbiegen nach links in die Hohenaschauerstr. ermöglicht wird.
3. Umschalten der Fußgängerampel in der Langbürgener Str. auf grün spätestens zwei Minuten nach Betätigung.
Bürgeranliegen vom 07.12.2018
(vertagt aus der Sitzung am 17.10.2019)
Zur Behandlung zusammen mit TOP 2.1.1
Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Vorstellung des Ergebnisses der Prüfung einer grundsätzlichen Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h für das Stadtgebiet ist bis Ende Juli 2020 geplant
Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Einbringung der geplanten Stadtratsvorlage ist für den voraussichtlich im Herbst 2020 tagenden Mobilitätsausschuss geplant
 Die Behandlung erfolgte entsprechend der Tagesordnung mit TOP 2.1.1.
- 3.1.2**
- Mängel bei dem Fußgänger- und Radfahrerüberweg Kirchseeoner Str. über den Innsbrucker Ring zur Hechtseestr.; Bürgeranliegen vom 15.05.2020; (In der Sitzung am 23.07.2020 in einen Ortstermin vertagt)**
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA. Für den Ortstermin Kirchseeoner Str. gibt es derzeit noch keinen Termin.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.3**
- Fehlender Fahrradweg bei der Fahrbahnrenovierung der Kirchseeoner Str. im April 2020**
Bürgeranliegen vom 15.05.2020
(In der Sitzung am 23.07.2020 in einen Ortstermin vertagt)
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA. Für den Ortstermin Kirchseeoner Str. gibt es derzeit noch keinen Termin.
 Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
 Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.4**
- Adolf-Hackenberg-Str.; Bitte um Verbesserung eines Gehweges; Bürgeranliegen vom 09.08.2020**
 Bericht aus dem UA Mobilität:
 Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.1
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.5**
- Görzer Straße: Fehlende Ampel zur Überquerung der Straße zum Erreichen der Bushaltestelle; Bürgeranliegen vom 16.07.2020; Einschätzung des Kreisverwaltungsreferats, Schulwegsicherheit aus einer Besichtigung vor Ort**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.1.6 Uppenbornstraße: Verbesserung der Parksituation; Bürgeranliegen vom 21.07.2020
Ausweisung der Uppenbornstraße im Abschnitt vom Innsbrucker Ring bis zur Finsing-
straße als Einbahnstraße; Bürgeranliegen vom 31.08.2020**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 4, Punkt 3.1.3

Dem Votum des UA zum Parken wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Votum des UA zur Kennzeichnung der 30iger Zone wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Votum des UA zur Tonnagebeschränkung wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Votum des UA zur Einbahnstraßenregelung wird **einstimmig zugestimmt**.

Dem Votum des UA zur Geschwindigkeitsbeschränkung von 20m km/h wird **einstimmig zuge-
stimmt**.

Dem Votum des UA zu Geschwindigkeitsmessungen und Dialogdisplays wird **einstimmig zu-
gestimmt**.

**3.1.7 Anbringen eines Schildes „Fahrradfahren verboten“ im Laubengang vor der Stadtpar-
kasse am PEP; Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom
19.08.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

**3.3.1 Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geo-
thermie am Michaelibad**

hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach

**Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am
29.04.2020**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und informiert darüber, dass
die Pläne am 07.10. oder 12.10.2020 von den SWM nochmals vorgestellt werden.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

Frau Eminağa verlässt die Sitzung um 20:07 Uhr.

3.3.2 Mehr insektenfreundliches Grün im Viertel

Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 19.08.2020

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

**3.3.3 Biotop- und Trinkwasserschutz Truderinger Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen
zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer Weg**

Antrag / Anfrage der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 19.08.2020

Der Bezirksausschuss beschließt auf Vorschlag von Herrn Soukup **einstimmig die Weiterlei-
tung der Ziffern 1-3 des Antrags** und die **Vertagung von Ziffer 4 des Antrags in den UA
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**.

**3.3.4 Stand-Up Paddling auf Ostparksee prüfen; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom
24.08.2020**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **mehrheitlich zugestimmt**.

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

3.4.1 SV Waldperlach in Corona-Zeiten unterstützen I; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.08.2020

Der Bezirksausschuss berät TOP 3.4.1 zusammen mit TOP 3.5.1.

Der Bezirksausschuss stimmt, nachdem ein GeschO-Antrag zur Vertagung von TOP 3.4.1 und TOP 3.5.1 in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung mehrheitlich abgelehnt wurde, **einstimmig** für die **Weiterleitung der Anträge** aus TOP 3.4.1 und TOP 3.5.1.

3.4.2 Dringlichkeitsantrag: Schaffung von ausreichend Kinderbetreuungsplätzen an der Grundschule Führichstraße; Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 09.09.2020

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.3 Aufnahme von Geflüchteten von der griechischen Insel Lesbos im 16. Stadtbezirk und Erhebung der aktuellen Belegungszahlen der Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtbezirk Dringlichkeitsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 10.09.2020

Der Bezirksausschuss hat **einstimmig** beschlossen den **Antrag mit der folgenden Änderung weiterzuleiten**:

„Der BA begrüßt es, wenn die Verwaltung prüft, ob in den Unterkünften im 16. Stadtbezirk Geflüchtete aus dem Lager Moria, insbesondere Kinder, aufgenommen werden können, sofern dort freie Kapazitäten bestehen.“

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

3.5.1 SV Waldperlach in Corona-Zeiten unterstützen II; Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.08.2020

Wurde zusammen mit TOP 3.4.1 beraten.

3.5.2 Ablehnung der Busabstellanlage Arnold-Sommerfeld-Straße; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion, FDP, FW/ÖDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 27.08.2020

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 Satzungslehren aus Corona II: Notfallfonds aus dem Stadtbezirksbudget einrichten Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 09.07.2020; (vertagt aus der Sitzung am 23.07.2020)

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.2 Kinderspielplatz Aribonenstraße, Ecke Kirchseeoner Straße: Ruhestörung und Verschmutzung des Kinderspielplatzes; Bürgeranliegen vom 19.08.2020

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.3 Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung auf den 16. Stadtbezirk darstellen Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 25.08.2020

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.4 Testweise Einführung von Wertstofftonnen in Ramersdorf-Perlach; Antrag der FDP im BA 16 vom 27.08.2020

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.5 Lärmschutz entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustraße Bürgeranliegen vom 11.08.2020

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 2 bis 3, Punkt 3.6.5
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.7 Sonstige Anträge

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Temporäre Einrichtung von Radverkehrsanlagen – Rückmeldungen der Bezirksausschüsse; Bitte um Rückmeldung bis zum 04.09.2020, Fristverlängerung bis einschließlich 11.09.2020 beantragt

Es wird sich bemüht die Stellungnahme des BAs noch in die reguläre, für die Sitzung des Stadtrats am 21.10.2020 vorgesehene, Sitzungsvorlage aufzunehmen.

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.1

Der Bezirksausschuss beschließt **einstimmig** als Stellungnahme **auf den**, in der Sitzung am 25.06.2020 einstimmig beschlossenen, **BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00167** „Auswirkungen des Radwegs Rosenheimer Straße auf den 16. Stadtbezirk“ zu **verweisen**.

4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Kirchseeoner Straße 1 Errichtung eines absoluten Haltverbots mit dem Zusatz auch auf dem Seitenstreifen und dem Zeitzusatz "Montag - Freitag 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr" Frist zur Stellungnahme bis zum 08.09.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 14.09.2020 beantragt

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 4 bis 5, Punkt 4.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 Verbesserungen für den Perlacher Weg; Information des Baureferats zum aktuellen Stand und Bitte um Formulierung eines offiziellen BA-Antrags

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 5, Punkt 4.1.3

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

4.4.1 Straßenbrücke Ständlerstraße über Adolf-Baeyer-Damm und Hachinger Bach mit angrenzenden Stützwänden; hier: Schmierschriften an Bauwerksflächen, Klären des weiteren

Vorgehens; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

- 4.4.2 **SVN München e.V.; Übernahme der Freiflächen der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee 17 in Vereinsträgerschaft ab dem 01.01.2021; Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 16.09.2020 (SB); Öffentliche Sitzung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00985**
Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-Gescho zur persönlichen Beteiligung ab. Herr Kauer lässt über die persönliche Beteiligung abstimmen.
Es wird **einstimmig** festgestellt, dass eine persönliche Beteiligung besteht.

Herr Kauer schlägt vor, dass Herrn Damaschke und dem in der Sitzung ebenfalls anwesenden Schatzmeister des SVN zur Erteilung von Auskünften im Bezug auf die vorliegende Anhörung das Wort erteilt wird.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 1 bis 2, Punkt 2.1.

Dem Votum des UA wird **mit** der folgenden **Ergänzung einstimmig zugestimmt**:

„Der in der Sitzung des Bezirksausschusses anwesende Schatzmeister des SVN München e.V. hat den BA wie folgt zu der Anhörung informiert:

Der Schatzmeister erklärt, der Austausch mit dem Sportamt sei bisher unbefriedigend. Die Stadtverwaltung gehe zwar von jährlichen Betriebskosten von 100.000 Euro aus, treffe aber keine Aussage über die Zusammensetzung dieser Kosten. Dem Verein ist es so nicht möglich, eine Kalkulation nachzuvollziehen. Ein Problem stelle insbesondere der sanierungsbedürftige Kunstrasenplatz dar. Für den Verein, der sich nur aus Mitgliedsbeiträgen finanziere, seien derartige Aufwendungen nicht zu stemmen. Insofern gelte es, belastbare Angaben für einen Wirtschaftsplan zu treffen.“

- 4.4.3 **Umzug des Nachbarschaftstreffs WAPE in die Peter-Lühr-Str. 32-34 Grundsatzbeschluss Bebauung Peter-Lühr-Str. 32-34 – Integration einer Kinder- und Jugend-Einrichtung und Nachbarschaftstreff WAPE sowie bürgerschaftliche Nutzung und Nutzung aller Vereine – barrierefrei und mit angemessenen Gruppenräumen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05532 Beschluss des Sozialausschusses vom 24.09.2020 (SB); Öffentliche Sitzung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00968; Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 11.09.2020**

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 3, Punkt 2.2.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 4.5.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhørungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

- 4.5.1.1 **Carl-Wery-Str. – 415/0-Perlach – Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Carl-Wery- / Arnold-Sommerfeld-Str.); Frist zur Stellungnahme bis zum 31.07.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 11.09.2020; (vertagt aus der Sitzung am 23.07.2020)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.2

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.2 **Fritz-Schäffer-Straße 9 – 1800/14-Perlach – Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegenden**

der Fluchttreppenhäuser und Aufzüge; Frist zur Stellungnahme bis zum 03.08.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 11.09.2020; (vertagt aus der Sitzung am 25.06.2020)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.1

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.3 **Ottobrunner Str. 90 – 1023/0-Perlach – Neubau einer Wohnanlage mit Kita und Tiefgarage - VORBESCHIED (Ottobrunner Str. 90 + 92 / Sandgrubenweg 143) / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 5, Punkt 4.5.1.3

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich** zugestimmt.

- 4.5.1.4 **Ottobrunner Str. – 16298/28-Sektion VIII – Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020; Information der LBK vom 12.08.2020: Keine Stellungnahme des BA erforderlich, da die Antragsunterlagen aufgrund von Mängeln zurückgegeben wurden**

Die Information der LBK wird zur Kenntnis genommen.

- 4.5.1.5 **Unterbiberger Str. 31 – 597/2-Perlach – Neubau eines Zweifamilienhauses; Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.6 **Mitterweg 11 – 904/0-Perlach – Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen; Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.5

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.7 **Ottweilerstr. 1 – 1837/2-Perlach – Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.6

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.8 **Langbürgener Str. 2 – 1105/32-Perlach – Energetische Sanierung und städtebauliche, architektonische Aufwertung mit teilweiser Flächenerweiterung eines Hochhauses mit Wohnungen, Geschäften und Kindergarten (EG) sowie einer Tiefgarage - VORBESCHIED
Frist zur Stellungnahme bis zum 28.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.7

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.9 **Aschenbrödelstr. 2 – 2190/4-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.8

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.10 **Däumlingstr. 2 – 2190/57-Perlach – Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage (8 Stpl.); Frist zur Stellungnahme bis zum 29.09.2020**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.9

Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.

- 4.5.1.11 **Alexisweg – 2247/0-Perlach – Errichtung eines Doppelstabmattenzauns mit 2 Toren entlang des Alexiswegs; Frist zur Stellungnahme bis zum 29.09.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.10
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.12 **Pfarrweg 21 – 15858/2-Sektion VIII – TEKUR zu 1.2-2020-6968-31 / Umbau, energetische Sanierung und Nutzungsänderung einer Druckerei zu Arztpraxen sowie Aufstockung des Gebäudes mit Wohnungen Frist zur Stellungnahme bis zum 29.09.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.11
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.13 **Balanstr. 234 – 16222/24-Sektion VIII – Neubau eines Wohnhauses (21 WE) mit Tiefgarage Frist zur Stellungnahme bis zum 05.10.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7 bis 8, Punkt 4.1.5.12
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.14 **Sebastian-Bauer-Str. 48 – 197/0-Perlach – Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 17.09.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 8, Punkt 4.1.5.13
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.15 **Kirchseeoner Str. 9 – 18432/28-Sektion IX – Erweiterung eines Müllplatzes mit Einhausung und Überdachung (Kirchseeoner Str. 9 / Führichstr.); Frist zur Stellungnahme bis zum 19.10.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 8, Punkt 4.1.5.14
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.16 **Ottobrunner Str. – 18481/0-Sektion IX – Neubau einer Wohnanlage mit Großgarage - VORBESCHIED (Ottobrunner Str. / Diakon-Kerolt-Weg / Erminoldstr.) - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme bis zum 19.10.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 9, Punkt 4.1.5.15
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.17 **Hechtseestr. – 1310/2-Perlach – Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED (2 Var.); Frist zur Stellungnahme bis zum 19.10.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 9, Punkt 4.1.2.16
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.18 **Unterbiberger Str. 14 – 609/0-Perlach – Neubau zweier Einfamilienhäuser mit jeweils einer Garage – VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme bis zum 11.09.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 9, Punkt 4.1.2.17
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.2 **Weitere Anhörungen**
-/-
- 4.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 4.6.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

- 4.6.1.1 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Ostpark Theatron, Open-Air-Theater "Herr der Fliegen" vom 23.-27.09.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 31.08.2020
Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 der BA-Satzung**
Die Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.6.1.2 **Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage; Hier: Grünanlage Langbürgerstr., Open-Air-Kino am 04.09.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 26.08.2020
Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 der BA-Satzung**
Die Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.6.1.3 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Ostpark Theatron, Blocparty Jugendfestival vom 03.-05.09.2020 (Ersatztermin 10.-12.09.2020); Frist zur Stellungnahme bis zum 26.08.2020; Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 der BA-Satzung**
Die Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.6.1.4 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage;
Hier: Ostpark, Theatron, Herbstakademie (Jugendworkshops) vom 04.-06.09.2020
Frist zur Stellungnahme bis zum 26.08.2020
Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 der BA-Satzung**
Die Stellungnahme vorab durch den 1. stv. Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.6.1.5 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; Hier: Ostpark, Gottesdienst für Familien am 04.10.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 18.09.2020**
Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 3, Punkt 4.6.1.5
Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.6.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
-/-
- 4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
- 4.6.3.1 **Anhörung zu Änderungen in der BA-Satzung: - Regelungen für Beauftragte anpassen und abgleichen; - Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Beauftragte/r für Inklusion; Fristverlängerung bis einschließlich 18.09.2020**
Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 4, Punkt 4.6.3.1
Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.6.3.2 **Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung; BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00259 des BA 21 – Pasing-Obermenzing vom 07.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 17.09.2020**
Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 4, Punkt 4.6.3.2
Dem Votum des UA wird **einstimmig** zugestimmt.
- 4.6.4 **Weitere Anhörungen**
-/-

4.7 Sonstige

-/-

5 Berichte**5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16****5.1.1 Baumschutz**

Frau Kubista berichtet wie folgt:

„Wackenrodestr. 1 – Ablehnung

Die Fichte hat eine gesunde vitale Erscheinung, alle Zweige sind dicht mit grünen Nadeln besetzt. Da der Baum mit 2 großen Ästen auf dem Dach des Wohnhauses aufliegt, könnten diese, um Schäden zu vermeiden, zurückgeschnitten werden. Der Baum steht mit ausreichend Abstand zum Haus und hat augenscheinlich keine Schiefelage.

Sollte trotzdem eine Fällung genehmigt werden, ist eine Ersatzpflanzung zu empfehlen, um den baumreichen Charakter des Wohnviertels zu erhalten. Es besteht derzeit kein Ersatz für die Fichte, da am Fuß des Baumes nur 2 kleine Eibenbüsche stehen (Höhe ca. 80 cm).

Ottobrunner Str. 50 – Fällung mit Ersatzpflanzung

2 Ebereschen mit zahlreichen Totholzästen und wenig Belaubung. Die Bäume zeigen deutliche Anzeichen von Absterben. Die Bäume können gefällt werden. Da es sich dabei schon um eine Ersatzpflanzung handelt, sollte auch in diesem Fall mit 2 Bäumen WK 2 nachgepflanzt werden.

Oskar-Maria-Graf-Ring 51 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 Bergahorn muss für den Bau eines neuen Löschwasserspeichers weichen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme sollte auf dem Gelände des KH Neuperlach eine Nachpflanzung der WK 1 erfolgen.

Hötzlring 27 –Ablehnung

1 Lärche steht straßenseitig mit genügend Abstand zum Wohnhaus. Die Verkehrssicherheit sollte von der UNB überprüft werden. Augenscheinlich ist der Baum gesund und vital.

Bei Fällung sollte auch wieder eine Nachpflanzung eines Baumes der WK 1 erfolgen. Die beiden Eiben am Fuß des Baumes sind kein ausreichender Ersatz für die Lärche. Im Wohnviertel sollte der Baumbestand zwischen den Häusern erhalten bleiben.

Chiemgaustr. 123 – Fällung mit Ersatzpflanzung

6 Thujen stehen in einer Reihe auf dem Dach einer TG Zufahrt. Durch die Bodenversiegelung breiten sich die Wurzeln horizontal auf dem Dach aus, dadurch ist die Standsicherheit deutlich reduziert. Daher können die Bäume an dieser Stelle gefällt werden.

Es handelt sich um ein großes Grundstück in einer verkehrsreichen Lage, daher sollten unbedingt Bäume der WK 1 nachgepflanzt werden (Luftqualität verbessern).

Segenstr. 3 – Ablehnung

2 Fichten werden nicht zur Fällung beantragt, sondern sollen wegen Abklärung der Verkehrssicherheit von der UNB besichtigt werden. Die sehr großen Bäume stehen zwischen 2 Wohnhäusern und die Grundstückseigentümer befürchten Sturmschäden. Die Eigentümer werden eine jährliche Kontrolle der beiden Bäume durchführen.

Schlesier Str. 70 – Ablehnung

1 sehr große artgerecht wachsende Esche steht inmitten von mehreren angrenzenden privaten Gärten. Der Baum wirkt augenscheinlich gesund und voll vital. Bei Sturm ist vor kurzem ein größerer Ast abgebrochen. Die Eigentümer würden gerne den Baum erhalten, haben aber Bedenken wegen der Verkehrssicherheit.

Eine Fällung ist derzeit nicht angezeigt. Es sollte mit baumpflegerischen Maßnahmen (Rückschnitt, Entfernen von wilden Weinranken) versucht werden den Baum zu entlasten und etwas verkleinert zu erhalten. Das Gebiet zeichnet sich durch den alten Baumbestand aus. Die UNB sollte die allgemeine Verkehrssicherheit des Baumes überprüfen.

Durch die Größe des Baumes sollte eine jährliche Begutachtung stattfinden. Es sollte auch

geprüft werden, ob die Esche in die Liste der Baumdenkmäler aufgenommen werden kann.

Rudolf-Zorn-Str. 28 – Ablehnung

1 Esche steht voll vital und gesund in einer Wohnanlage. Der Baum hat ein artgerechtes Wachstum und steht außerhalb der TG auf nicht versiegelter Fläche. Die Standsicherheit ist gegeben, da die Wurzeln tief genug reichen können. Die Fällung wurde beantragt wegen der Beschattung der EG Wohneinheiten.

Die Fällung sollte unbedingt abgelehnt werden.

Rübezahlstr. 71a – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 alte Fichte zeigt schon deutlichen Verlust an Vitalität. Die Spitzen sind meist nadellos und im Gipfelbereich hat eine Notfruchtung stattgefunden. Da der Baum an der Grundstücksgrenze zwischen den Wohnhäusern steht und schon eine leichte Neigung aufweist, ist vermutlich die Verkehrssicherheit nicht mehr voll gegeben.

Eine Fällung kann stattfinden. Eine Ersatzpflanzung der WK 1 sollte erfolgen um den Baumreichtum in Waldperlach zu erhalten.

Fritz-Kortner-Bogen 3-11 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 Robinie muss wegen einer Leckortung gefällt werden, da der Baum sich auf einer TG befindet.

Nach Beendigung der Maßnahme, sollte wieder eine Ersatzpflanzung erfolgen.

Alfred-Neumann-Anger 4-14 – Abklärung von UNB

2 Hainbuchen sind zur Fällung beantragt. Die Baumbestandspläne stimmen nicht mit der Adresse und den vorgefundenen Bäumen überein. Leider hat sich, nach mehrmaligen Anruf, kein Kontakt zur Hausverwaltung ergeben.

Hofangerstr. 47e – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 Fichte mit sehr starker Schiefelage und älterem Blitzschaden. Am Stamm ist eine starke Verharzung und Austrocknungen an den Borkenschäden zu sehen.

Eine Fällung kann zugestimmt werden. Eine Ersatzpflanzung ist wünschenswert doch schwierig, da das Grundstück sehr klein ist.

Elfenstr 9 – Fällung mit Ersatzpflanzung

1 Fichte mit stark harzenden Stamm und deutlicher Schiefelage in Richtung der Wohngebäude. Es sollte unbedingt eine Überprüfung der Verkehrssicherheit erfolgen.

Bei Fällung sollte eine Ersatzpflanzung erfolgen um den typischen Baumbestand in Waldperlach zu erhalten.

Auf dem hinteren Nachbargrundstück (Rübezahlstr. 10), ein sehr verwildertes Areal und ein ungepflegter Rohbau, stehen viele Bäume, welche auf Verkehrssicherheit überprüft werden sollten.

Vulpiusstr. 93 – Fällung mit Ersatzpflanzung

2 Birken zeigen schon deutliche Austrocknung der Blätter und zahlreiche blattlose Äste.

Bei Genehmigung der Fällungen sollte mindestens eine Ersatzpflanzung eines Baumes der WK 1 erfolgen um die typische Baumdichte in Waldperlach zu erhalten.

Däumlingstr. 9 – Baum bereits gefällt!

Bei meiner Besichtigung am 09.09.2020 habe ich die Weide nicht mehr vorgefunden. Der Baum stand direkt an der Grenze zu einem Neubau in der Schneewittchenstr. Der Aushub hat die Hälfte der Wurzeln entfernt, daher hat sich vermutlich die Schiefelage des Baumes ergeben. Ein Wurzelschutz, zum Erhalt der Weide, war nicht vorhanden. Die dortigen Bauarbeiter berichteten mir, dass der Baum am Montag 07.07.2020 Vormittags gefällt worden ist. Der Fällantrag wurde am 21.08.2020 bei der UNB gestellt. Meine Recherchen ergaben, dass im Baumbestandsplan vom 16.04.2020 für den Neubau, die Weide nicht zur Fällung beantragt wurde. (Quelle: Fällanträge für BA Sitzung vom 27.05.2020)

Zusätzlich wird die folgende Ergänzung zu der Stellungnahme vorgeschlagen:

Der BA moniert diese Fällung ohne Genehmigung und stellt fest, dass das Bußgeld (derzeit 750,00 €), wie vom BA bereits früher gefordert, deutlich angehoben werden müsste.

Harsdörferstr. 7 – Ablehnung

2 große Ahorne wollen die Eigentümer stark zurückschneiden. Die beiden Bäume wirken absolut gesund und vital und haben ein artgerechtes Wachstum. Die Bäume fügen sich mit der Größe optimal in den bestehenden Baumbestand des Viertels ein. Ein Rückschnitt ist vermutlich nur schwer möglich, ohne die Bäume zu stark zu schwächen. Die Verkehrssicherheit, welche die Eigentümer bezweifeln, sollte von der UNB überprüft werden.“

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

„Fritz-Schäffer-Straße 9

*Revitalisierung Bürogebäude, vertagen bis zur Vorstellung im UA es sollen 44 Bäume gefällt werden, davon 7 mit STU >80cm, 46 Bäume sollen gepflanzt werden
Es wird bemängelt, dass nur Laubbäume ohne weitere Beschreibung gelistet sind*

Carl-Wery-Straße

NB Gewerbe- und Bürogebäude mit TG, keine Baumfällungen beantragt

Auflegerstr. 30

NB MFH mit TG, Baumaßnahme im März 2020 abgelehnt

Ottobrunner Str. 90-92

*NB Wohnanlage mit Kita und TG
4 Birken, 1 Fichte, 1 Ahorn, 1 Felsenbirne, zustimmen*

Unterbiberger Str. 31

NB ZFH, 1 Apfel, zustimmen

Mitterweg 11

NB DH, keine Fällung beantragt

Ottweilerstr. 1b

NB EHF, keine Fällung beantragt

Aschenbrödelstr. 2

NB MFH mit Garagen, keine Fällung beantragt

Däumlingstr. 2-4

NB MFH mit TG, ablehnen, s. UA Bau

Alexisweg

Errichtung eines Doppelmattenzauns, ablehnen s. UA Bau

Balanstr. 234

*NB WH mit 21 WE und TG
2 Tannen, 1 Fichte, zustimmen*

Sebastian-Bauer-Straße 48

NB MFH mit Stellplätzen, ablehnen, s. UA Bau

Kirchseeoner Straße 9

Erweiterung Müllplatz, keine Fällung beantragt

Ottobrunner Straße

NB WA mit Großgarage, keine Fällung beantragt

Hechtseestraße

NB MFH mit TG, 1 Linde, ablehnen, s. UA Bau

Unterbiberger Straße 14

NB 2 EFH mit Garage, 1 Birke, 1 Lärche, 1 Weide, 1 Laubbaum, zustimmen“

Den Berichten der Baumschutzbeauftragten wird jeweils so **einstimmig zugestimmt**.

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

Frau Schwinghammer berichtet von der ersten Sitzung des Jugendarbeitskreises und dem Start eines digitalen Projekts des Stadtteilmanagements.

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

- 5.1.9.1 Schreiben der Beauftragten gegen Rechtsextremismus Frau Meier-Credner zum Bezirksausschuss als Ansprechpartner für Schulen und Vermittlung des Wertesystems unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung im Schuljahr 2020/21 und Kurzbericht zum Stand der Aktivitäten zu Beginn der Sommerpause 2020
Die Schreiben werden zur Kenntnis genommen.

Frau Meier-Credner berichtet, dass der BA sich dieses Jahr nicht mit einer eigenen Gedenkveranstaltung zum 09.11 beteiligt aber dies im nächsten Jahr vorgesehen ist.

Frau Wolf-Tinapp ergänzt, dass im nächsten Jahr die Erinnerungszeichen errichtet werden sollen. Damit hat man nächstes Jahr auch einen Ort für eine eigene Gedenkveranstaltung.

5.1.10 Radverkehr

-/-

5.1.11 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**5.2.1 Mobilität**

Bericht aus dem UA Mobilität:

Siehe Anlage 1, Seite 5 bis 8, Punkt 6.1.1 bis 7.1.8

Der UA Mobilität empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht aus dem UA Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 4 bis 5, Punkt 6.4.3 bis 7.6.2.1

Der UA Kultur und Stadtbezirksbudget empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf Tagesordnungspunkt 6.4.3 der Sitzung vom 25.06.2020, jeweils die Kenntnisnahme. Für den Tagesordnungspunkt 6.4.3 der Sitzung vom 25.06.2020 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

Bericht aus dem UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 4, Punkt 6.3.1 bis 7.3.2

Der UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf Tagesordnungspunkt 6.3.1, jeweils die Kenntnisnahme. Für Tagesordnungspunkt 6.3.1 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

Zusätzlich wurde über die weitere Entwicklung des Runden Tisch Pedros und die weitere Entwicklung zu neuen Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen im 16. Stadtbezirk berichtet.

Siehe hierzu Anlage 3, Seite 2 bis 3

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

Bericht aus dem UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung:

Siehe Anlage 4, Seite 3 bis 4, Punkt 6.1 bis 6.5

Der UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung empfiehlt für den in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.2, 6.4.4 und 6.4.5, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.2, 6.4.4 und 6.4.5 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung für 6.4.1, 6.4.2 und 6.4.5 **einstimmig zugestimmt**.

Der weitergehenden Beschlussempfehlung zu TOP 6.4.4 wurde mit der folgenden Änderung **einstimmig zugestimmt**:

„Der BA 16 bittet zusätzlich die Sportvereine im StB 16 anzuschreiben und um deren Einschätzung zu ihren eigenen Bedarfen aktuell und in Zukunft zu bitten.“

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 10 bis 12, Punkt 5.1 bis 7.5.4.8

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

Zusätzlich wurde über die weitere Entwicklung zur Führichstr. 18 – 66 berichtet.

Siehe hierzu Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 3.5.1

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Bericht aus dem UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:

Siehe Anlage 6, Seite 4 bis 6, Punkt 6.6.1 bis 7.7.1

Der UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 23.07.2020 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf Tagesordnungspunkt 7.6.2.2, jeweils die Kenntnisnahme. Für Tagesordnungspunkt 7.6.2.2 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

Zusätzlich wurden dem Votum des UA zu den Texten für die Basisinformationen der Schaukästen **einstimmig zugestimmt**.

Siehe Anlage 6, Seite 1 bis 2, Punkt 1.9 und Anlage 6.1

Herr Kauer berichtet im Anschluss noch kurz zu folgenden Punkten:

- Gespräch zur Nachnutzung der Bert-Brecht-Allee
 - Irritation der SWM zur Stellungnahme des BA zur Ablehnung der Busabstellanlage Arnold-Sommerfeld-Straße und der Änderung des Flächennutzungsplans für diese.
- Hierzu hat Herr Kauer mitgeteilt, dass der Bezirksausschuss bei seiner Meinung bleibt.
- Laut der SZ sind die Bürgerversammlungen abgesagt.

**6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen
in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse**

6.1 Mobilität

6.1.1 **Gefährdung durch Zuparken der Ausfahrt aus dem Pfarrweg in die Balanstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00099**

6.1.2 **Radunterführung zwischen Ungsteiner Straße und dem Giesinger Bahnhof; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00052**

6.1.3 **Anbindung des Gründlerviertels durch eine Überbrückung oder Untertunnelung des Mittleren Rings auf Höhe der Tankstellen an der Uppenbornstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06662**

6.1.4 **Antrag auf Versetzung des Halteverbotsschildes in der Kurve der Bayerwaldstrasse auf Höhe von Thomi's Kuchl; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00168**

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.4 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

6.2.1 **Kulturhaus Neuperlach darf dem Corona-Sparzwang nicht zum Opfer fallen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00169**

6.2.2 **Versorgen statt Vergessen: Für ein Bürgerhaus in Ramersdorf; Schreiben des RBS zur Information; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07328**

6.2.3 **Neubürgerempfang auf BA-Ebene ermöglichen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07517**

Die Tagesordnungspunkte 6.2.1 bis 6.2.3 wurden zur Vorberatung in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 **Grünfläche im Rondell an der Einmündung des Alfred-Pongratz-Wegs in den Friedrich-Domin-Weg als Blumenwiese; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00170**

6.3.2 **Nachrüstung von Mülleimern rund um den Theodor-Heuss-Platz; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00172**

6.3.3 **Anbringen eines Mülleimers und eines Schildes mit Verbotshinweisen am Spielplatz im Park an der Ecke Budapester Str. / Jakob Böhme Str.; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00171**

6.3.4 **Aufstellen eines Mülleimers im Bereich der Kinderkrippe an der Gleißnerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00055**

Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.4 wurden zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Scherbaumstr. 6 – 151/5-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und Tiefgarage

6.5.1.2 Ottobrunner Str. 142 – 118/5-Perlach – Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED

6.5.1.3 Otterfinger Str. 5 – 1844/9-Perlach – Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Projektname: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090, Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg, Karl-Marx-Ring, Niederalmstraße, Stemplingeranger - Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen; Projektnummer: 100903; Information des Baureferats zur Radwegsführung

6.5.2.2 Anfrage zum Werkswohnungsbau der Stadtwerke München; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00176

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.2.2 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Lehren aus Corona I – Arbeitsfähigkeit der Unterausschüsse erhalten

Sind virtuelle Unterausschusssitzungen mit Entschädigung für die Teilnehmer möglich? BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00506

6.6.2 Keine Einschränkung des Taxistands am Pep für Kundgebungen, zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des ÖPNV; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07654

6.6.3 Müllentsorgung in Perlach; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07743

6.6.4 Böller mit ausschließlicher Knallwirkung auch in Ramersdorf-Perlach ab dem Jahreswechsel 2020/2021 verbieten; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07264

6.6.5 Bitte um Unterstützung durch Gespräche zu Ruhestörungen in der Therese-Giehse-Allee BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00177

6.6.6 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren; I. Aufrechterhaltung der Bargeldauszahlungen am Schalter; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00504

6.6.7 Kundenfreundlichen Service an Stadtparkassen in Ramersdorf-Perlach nicht zurückfahren; II. Wiederaufnahme der vollen Geschäftszeiten an den Filialen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00505

6.6.8 Sparkassen SB-Filiale in der Maximilian-Kolbe-Allee 8 schaffen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00507

Die Tagesordnungspunkte 6.6.1 bis 6.6.8 wurden zur Vorberatung in den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.

6.7 Sonstige

-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität

7.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:

Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen; hier: Balanstraße 136 und 138

- 7.1.2 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Verlängerung des absoluten Haltverbots und Schrägparkens im Fritz-Kortner-Bogen**
- 7.1.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Gustav-Heinemann-Ring; absolutes Haltverbot**
- 7.1.4 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Karl-Marx-Ring; Verbot des Wendens**
- 7.1.5 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Errichtung Zeichen Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts in der Bayerwaldstraße und Unterbiberger Straße**
- 7.1.6 **(U) Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021
Verlängerung der Fahrzeiten der Linie 199 bis Mitternacht; Bürgeranliegen vom 04.12.2018; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05631 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 13.12.2018
Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“
Busse: Busse in Waldperlach; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06804 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 12.09.2019
Minimierung der Verspätung von der Buslinie 55 vom Ostbahnhof Richtung Putzbrunn
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02608 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 28.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00551**
- 7.1.7 **Innsbrucker Ring / A8 3. Linksabbiegespur; Projektnummer: 100965; Informationen zum Bauablauf**
- 7.1.8 **Information des Baureferats zu zwei Fragen zur Straßensanierung Quiddestraße
1. Grund für die separate Abbiegesignalisierung an der Kreuzung Nawiaskystraße
2. Information, dass die Bepflanzung des Mittelteilers nicht möglich ist**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.8 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität vertagt.
- 7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
-/-
- 7.2.2 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt; hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2020**
- 7.2.2.2 **Programm "Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihre Stadt" Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln; Informationsschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, dass die Anträge für Beteiligungsprojekte im Jahr 2020 bis zum 31.12.2020 einzureichen sind**
Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.2.2 wurden zur Vorberatung in den UA Kultur und Stadtbezirksbudget vertagt.
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 **Information des Baureferats, Gartenbau zur Entfernung eines Wespenneistes am Spielplatz Am Graben**
- 7.3.2 **Bewertung der Münchner Spielplätze durch Eltern und Kinder; Antrag Nr. 14-20 / A 05815 vom 14.08.2019**
- 7.3.3 **(U) Artenschutz; Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik; Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020; Artenvielfalt auch in München VIII Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen; Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von der ÖDP vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632**
- 7.3.4 **Geplante Baumaßnahme am Hachinger Bach - Holzwiesenstr. 1: Information des Baureferats zur Errichtung eines Geländersockels als Maßnahme des Hochwasserschutzes**
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis 7.3.4 wurden zur Vorberatung in den UA Umwelt, Gesundheit und Grünplanung vertagt.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

- 7.4.1 **Stadtsanierung Neuperlach; Schreiben des Vorsitzenden im Namen des Vorstands an die Stadtkämmerei zur Nachfrage, inwieweit das Stadtsanierungsprogramm Neuperlach von den coronabedingten Einsparungen im Stadthaushalt betroffen ist.**
- 7.4.2 **Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Juni 2020**
- 7.4.3 **Münchner Stiftungsverwaltung - Zahlen, Daten, Fakten 2019**
- 7.4.4 **Kooperationsmöglichkeiten mit den Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse; 3. Online-Jugendbefragung von Mitte September bis Ende Oktober 2020**
- 7.4.5 **Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern; Beschluss vom 24.07.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14161); Aktionsplan - Maßnahme 7.3.: Erhöhung des Sicherheitsgefühls durch Optimierungen der Beleuchtung des öffentlichen Raumes (Art. 21 Abs. III – Sicherheit)**
- 7.4.6 **Jahresbericht 2019 des Stadtjugendamtes München - Angebote der Jugendhilfe**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.6 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung vertagt.
- 7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.2.1 **Liscowstr. 24; Fällungsantrag vom 25.05.2020; Bescheid vom 11.08.2020**
- 7.5.2.2 **Schmidbauerstr. 30-32; Fällungsantrag vom 12.02.2020; Bescheid vom 11.08.2020**
- 7.5.2.3 **Bert-Brecht-Allee 3 - 13; Fällungsantrag vom 04.06.2020; Bescheid vom 10.08.2020**
- 7.5.2.4 **Lindauerstr. 9; Fällungsantrag vom 10.07.2020; Bescheid vom 07.08.2020**
- 7.5.2.5 **Entfernung von 2 bis 3 Bäumen im Rahmen der Brunnenbaumaßnahme im Zuge des Bauvorhabens Fernkälte Balanstraße 73 (Neue Balan) in Absprache mit dem Baureferat und der Unteren Naturschutzbehörde**
- 7.5.2.6 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume in der Fauststr.**
- 7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Oggersheimer Str., Mitteilung vom 11.08.2020**
- 7.5.3.2 **Echardinger Str., Mitteilung vom 20.07.2020**
- 7.5.3.3 **Scherbaumstr., Mitteilung vom 10.07.2020**
- 7.5.3.4 **Eulenspiegelstr., Mitteilung vom 10.07.2020**
- 7.5.3.5 **Am Bauernwald, Mitteilung vom 10.07.2020**
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **Neubau von Wohnungen in der Ayinger Str. /Zornedinger Str.; Schreiben der GEWOFAG zur Vereinbarung einer Vorstellung des Projekts**
- 7.5.4.2 **Integriertes Handlungsraumkonzept "Rund um den Ostbahnhof - Ramersdorf - Giesing", Start der Umsetzungsphase, Beteiligung der Bezirksausschüsse**
- 7.5.4.3 **Beschwerde eines Bürgers vom 19.07.2020 über die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00137 "Neubau Hanns-Seidel-Platz" und Bitte an mehrere Stadträte um die Verständigung auf einen gemeinsamen Änderungsantrag zur Sitzungsvorlage.**
Neubau Hanns-Seidel-Platz
Forderung eines prägnanten Baus und keines reinen Verwaltungszweckbaus am Hanns-Seidel-Platz auch aus der Bürgerschaft; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06664
Raumprogramm des Kulturzentrums Hanns-Seidel-Platz jetzt den Bedarfen des größten Stadtbezirks anpassen! BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06386
Kein Kulturzentrum ohne Essen und Trinken: Jetzt Gastronomie am Hanns-Seidel-Platz mitplanen! BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06387
Kein Verzicht auf das Flugdach: Hanns-Seidel-Platz darf kein Verwaltungszweckbau werden. BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06388
Neuperlachs Mitte endlich vollenden: Bürgerhaus, Gaststätte, Kino
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02617der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019
Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17494
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.07.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00137

- 7.5.4.4 **Busdepot Neuperlach Süd; E-Mail der SWM an den Vorsitzenden zur Anhörung 4.5.2.1 der Sitzung am 23.07.2020; Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/38; Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)**
- 7.5.4.5 **Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/38; Arnold-Sommerfeld-Straße (südlich), Lise-Meitner-Weg (nördlich)
Einwendungen eines Bürgers gegenüber dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur geplanten Änderung**
- 7.5.4.6 **Information des GeodatenService zu einer Bürgeranfrage zum Grenzverlauf von Waldperlach im Bezug auf die Maria-Nicklisch-Straße**
- 7.5.4.7 **(U) Vollzug der Zweckentfremdungssatzung; Vollzug der Erhaltungssatzungen
Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten; Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014; Bekanntgabe der Jahresstatistik 2019; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00374**
- 7.5.4.8 **(U) PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren!; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239**
- 7.5.4.9 **(U) Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436**
- 7.5.4.10 **Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben Änderung (Erneuerung) zweier Eisenbahnüberführungen über die Balanstraße, Bahn-km 9,054 der Strecke 5510 München-Rosenheim und Bahn-km 0,719 der Strecke 5616 München-Ost – München Giesing in der Landeshauptstadt München; - Stellungnahme des Referats für Stadtplanung und Bauordnung an die Regierung von Oberbayern -
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.10 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung vertagt.**
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.1.1 **"Zum fleißigen Gartler", Vereinswirtschaft / Kleingartengaststätte, Görzer Str. 201**
- 7.6.1.2 **"Der Krakenkiosk", Getränke- und Speisenabgabe im Schwimmbad, Heinrich-Wieland-Str. 16**
- 7.6.1.3 **"Vision Shisha Lounge", Shisha-Bar, Pfälzer-Wald-Str. 65**
- 7.6.1.4 **"OMV Tankstelle", Ausschank von Getränken und Abgabe zubereiteter Speisen in einer Tankstelle, Ottobrunner Str. 116**
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Aktuelle Situation an den Wertstoffinseln - Informationsschreiben des AWM -**
- 7.6.2.2 **BA-Informationsschreiben Nr. 04/20; Behandlung von an die BA-Mitglieder gerichteter Post durch die BA-Geschäftsstelle**
- 7.6.2.3 **BA-Informationsschreiben Nr. 06/20; Verfahren bei Anregungen für städtische Ehrungen und ehrende Gedenken**
- 7.6.2.4 **Auf gute Zusammenarbeit: das Münchner Forum e.V. stellt sich vor**
- 7.6.2.5 **Beauftragung mehrerer Unternehmen mit der Leerung von Wertstoffcontainern in München; Antrag des BA 17 mit der Bitte um Unterstützung**
- 7.6.2.6 **Abrechnung von virtuellen Sitzungen und Besprechungen**
- 7.6.2.7 **Ermöglichung einer Entscheidungsmöglichkeit der Stadt über Silvesterfeuerwerke durch Novellierung der Ersten Verordnung des Sprengstoffgesetz (1.SprengV); BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00295 des BA 20 Hadern**
- 7.6.2.8 **(U) Bestellung; - der Verwaltungsbeiräte für die allgemeinen Aufgabenbereiche; für die Schulgebäude; für die Kinder- und Freizeitstätten (Heimbeiräte); für die Berufsschulen - des Vorsitzes für den gemeinsamen Berufsschulbeirat; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00494**
- 7.6.2.9 **Städtisches Telefonbuch an BA-Mitglieder aushändigen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00358**
- 7.6.2.10 **Mini München im 16. Stadtbezirk; Information des Referats für Bildung und Sport**
- 7.6.2.11 **BA-Informationsschreiben Nr. 05/2020; Durchführung eigener Veranstaltungen
Die Tagesordnungspunkte 7.6.1.1 bis 7.6.2.11 wurden zur Vorberatung in den UA Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen vertagt.**

- 7.7 **Sonstige**
-/-
- 8 **Termine und Verschiedenes**
- 8.1 **Termine der UA – Sitzungen**
- 8.1.1 **Mobilität**
Dienstag, 22.09.2020, 19:00 Uhr, KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus,
Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München
- 8.1.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
Donnerstag, 24.09.2020, 19:30 Uhr, Gemeindesaal der Evangelisch-Reformierten
Gemeinde an der Kurt-Eisner-Straße 50
- 8.1.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
Montag, 21.09.2020, 19.00 Uhr, Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78,
81737 München
- 8.1.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
Dienstag, 22.09.2020, 19:00 Uhr, im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach,
Unterhachinger Str. 78, 81737 München
- 8.1.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
Montag, 14.09.2020, 19.00 Uhr, Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Ste-
phan), Lüdersstr. 12, 81737 München
- 8.1.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
Mittwoch, 23.09.2020, 19:30 Uhr, KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus,
Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München
- 8.2 **Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 **Nichtöffentlicher Teil**
Siehe Tagesordnungspunkt 1.2

Für die Richtigkeit:

München, 26.10.2020

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Iris Gabriel
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll

Anlage 7

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Mobilität**

Vorsitz

Anja Burkhardt

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

BERICHT

**Für den Bezirksausschuss am 10.09.2020 es gilt das gesprochene Wort
sofern vorab schriftlich verteilt gilt die Sperrfrist, 10.9.2020 19 Uhr**

Datum: 1.09.2020, 19:00 Uhr

KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

**Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksaus-
schüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.**

1 Allgemeines

**1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit,
Tagesordnung**

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Unterausschuss ist beschlussfähig

1.3 Entschuldigungen und Vertretungen

Frau Grimm vertreten durch Herrn Kauer

Herr Höcherl vertreten durch Frau Rashid

Frau Kolodziej vertreten durch Herrn Döll

1.4 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zum TOP 3.1.3 waren viele Gäste da und er wurde vorgezogen.

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 2.1.1 (E) Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Chiemgaustraße zwischen Balan- und Rosenheimer Straße auf 50 km/h und Aufhebung der durchgezogenen Fahrbahnmittellmarkierung in Höhe Hohenaschauer Straße

Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Vorstellung des Ergebnisses der Prüfung einer grundsätzlichen Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h für das Stadtgebiet ist bis Ende Juli 2020 geplant.

Information des Kreisverwaltungsreferats: Die Einbringung der geplanten Stadtratsvorlage ist für den voraussichtlich im Herbst 2020 tagenden Mobilitätsausschuss geplant.

(TOP 2.1.2 vom 17.10.2019, TOP 2.1.2 vom 17.05.2019, TOP 2.1.2 vom 09.05.2019, TOP 2.1.2 vom 14.02.2019, TOP 2.1.2 vom 17.01.2019)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13495

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zur Referentenvorlage.

Beschluss: einstimmig

- 2.1.2 (E) Erweiterung des bestehenden Haltverbots für Lkw in der Heinrich-Wieland-Straße in Höhe Bezirkssportanlage um weitere 50 Meter abends und an Wochenenden

Heinrich-Wieland-Str. 100, Fl.Nr. 1425/24, Gemarkung Perlach Bitte um Information der Lokalbaukommission an das Baureferat, wann mit der Errichtung der Stellplätze gerechnet werden kann.

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04379

Schreiben des Baureferats an die LBK zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 26.10.2018

Schreiben der LBK an das Baureferat zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 27.11.2018

Information des Baureferats vom 21.11.2019, dass der Bau des Parkplatzes im Herbst 2020 erfolgen kann

Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2019 Wieder-vorlage

(TOP 2.1.1 vom 09.01.2020, TOP 2.1.1 vom 05.12.2019, TOP 2.1.1 vom 17.10.2019, TOP 2.1.1 vom 09.05.2019, TOP 2.1.1 vom 10.04.2019, TOP 2.1.1 vom 13.03.2019, TOP 2.1.1 vom 14.02.2019, TOP 2.1.1 vom 17.01.2019, TOP 2.1.1 vom 13.12.2018, TOP 2.1.2 vom 18.10.2018, TOP 2.1.4 vom 13.09.2018)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12545

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt nachzufragen, wann die Parkplätze fertiggestellt werden.

Beschluss: einstimmig

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 Adolf-Hackenberg-Str.; Bitte um Verbesserung eines Gehweges
Bürgeranliegen vom 09.08.2020
(Top 3.1.4 vom 1.09.2019)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung ans Baureferat zu den Abteilungen Gärtenbau und Planung.

Beschluss: einstimmig

- 3.1.2 Görzer Straße: Fehlende Ampel zur Überquerung der Straße zum Erreichen der Bushaltestelle
Bürgeranliegen vom 16.07.2020
Schreiben des KVR Schulwegsicherheit vom 28.08.2020
(Top 3.1.5 vom 1.9.2020)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 3.1.3 Uppenbornstraße: Verbesserung der Parksituation
Bürgeranliegen vom 21.07.2020
Bürgerschreiben vom 31.01.2020
(Top 3.1.6 vom 1.9.2020)

Zu dem TOP gab es mehrere z.T. widersprüchliche Schreiben und es waren etliche Gäste da, die die Situation Vorort wie folgt schilderten:

- *Es wurde beschrieben, dass in der Uppenbornstraße vom Mittleren Ring bis zur Finsingstraße erheblicher Parkdruck herrscht und teilweise behindernd auf dem Gehsteig geparkt wird. Außerdem wurden Fremdparken und Durchgangsverkehr zur der Ottobrunner Straße beklagt.*
- *Außerdem fahren LKWs vom Mittleren Ring in die Wohnstraße und müssen dann rangieren. Das 30iger Zonenschild ist nicht gut erkennbar.*
- *Ab der Finsingstraße Richtung Ballaufstraße ist der Bürgersteig über 2 Meter breit. Hier wurde bemängelt, dass trotzdem kein Gehwegparken erlaubt ist. Außerdem soll hier zu schnell gefahren und auf dem Bürgersteig ausgewichen werden.*

Beschlussempfehlung:

Es gab mehrere Vorschläge, die einzeln abgestimmt wurden:

Zum Parken empfiehlt der Unterausschuss, dass das KVR ein Parkkonzept entsprechend der STVO entwickeln möge, damit durch versetztes Parken die Geschwindigkeit gedrosselt wird, aber es womöglich ist, auch auf Bürgersteigen geparkt werden darf. Die möglichen Parkplätze sollten auf der Straße eingezeichnet werden. Die Parkzone bei der Christi Verklärung sollte bei der Gelegenheit überprüft werden.

Beschluss: einstimmig.

Zur Kennzeichnung als 30iger Zone empfiehlt der Unterausschuss das Schild so zu versetzen, dass es gut vom Mittleren Ring kommend lesbar ist und ein Schild auch hinter der Tankstelle steht.

Beschluss: einstimmig

Zur Tonnagebeschränkung empfiehlt der Unterausschuss eine entsprechende Beschilderung bei der Einfahrt vom Mittleren Ring.

Beschluss: einstimmig

Zu der geforderten Einbahnstraßenregelung empfiehlt der Unterausschuss dieser nicht zuzustimmen.

Beschluss: mehrheitlich

Einer geforderten Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h empfiehlt der Unterausschuss nicht zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig.

Außerdem empfiehlt der Unterausschuss Geschwindigkeitsmessungen und wenn das Dialogdisplay in München eingeführt werden sollte, dieses auch in der Uppenbornstraße einzusetzen.

Die Anträge und Schreiben der Bürger sollen mit den Beschlüssen des BA 16 weitergeleitet werden.

Beschluss: einstimmig

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

4.1.1 Temporäre Einrichtung von Radverkehrsanlagen – Rückmeldungen der Bezirksausschüsse

Bitte um Rückmeldung bis zum 04.09.2020, Fristverlängerung bis einschließlich 11.09.2020 beantragt

Es wird sich bemüht die Stellungnahme des BAs noch in die reguläre, für die Sitzung des Stadtrats am 21.10.2020 vorgesehene, Sitzungsvorlage aufzunehmen.

(Top 4.1.1 vom 1.9.2020)

Die angesprochenen Radverkehrsanlagen sind nicht in unserem Bezirk 16.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Kirchseeoner Straße 1

Errichtung eines absoluten Haltverbots mit dem Zusatz auch auf dem Seitenstreifen und dem Zeitzusatz "Montag - Freitag 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr"

Frist zur Stellungnahme bis zum 08.09.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 14.09.2020 beantragt

(Top 4.1.2 vom 1.9.2020)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

- 4.1.3 Verbesserungen für den Perlacher Weg
Information des Baureferats zum aktuellen Stand und Bitte um Formulierung eines
offiziellen BA-Antrags
(Top 4.1.3 vom 1.9.2020)

Beschlussempfehlung:

*Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag Sperrung des Perlacher Weges mit darge-
stellten Wendehammer noch mal zu bekräftigen und beim Baureferat in Auftrag zu
geben.*

Beschluss: einstimmig

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Auslastung der Tiefgaragen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften in Ramers-
dorf-Perlach feststellen und Leerstände nutzen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07500

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme

Beschluss: einstimmig

- 6.1.2 Halteverbotsschild in der Herrenchiemseestraße/ Hohenauschauser Straße wieder an-
bringen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00053

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.3 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die
Projektplanung Projektname: Programm barrierefreie Bushaltestellen - hier: Adenau-
erring – Haltestelle Jakob-Kaiser-Straße Projekt-Nr.: 5725 Rückmeldung des Baurefe-
rats zum Prüfauftrag bezüglich einer gesicherten Querungsstelle im Zulauf der über
die Ständlerstraße führenden Brücke

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.4 Anschaffung von Verkehrszähl- und Geschwindigkeitsmessgeräten „TOPO-Boxen“
Auswertung der Befragung der Bezirksausschüsse und weiteres Vorgehen

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.5 Absperrpfosten Pfanzeltplatz Information des Baureferats, dass die Absperrpfosten an der Grundschule am Pfanzeltplatz voraussichtlich Anfang Juli wieder angebracht werden.

Da die Pfosten immer wieder entfernt werden, ruft Frau Kubista noch mal im Referat an, ob es bessere Lösungen gibt,

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 6.1.6 Errichtung eines Zauns zwischen den Gleisen und einem Fussweg, der von der Kurve des Wichernweges zur Neubiberger Str. ausgehend entlang der Gleise verläuft
Antwort der DB vom 01.07.2020 zum Schreiben des BA BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05171

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 (U) Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen unter Corona
1. Anlass
2. Stand und Weiterentwicklung des Ansatzes Saisonalen Stadträume
3. Verkehrsrechtliche Möglichkeiten für temporäre Maßnahmen
4. Verkehrliche Grundsätze und Kriterien bei der Auswahl
5. Umsetzbarkeit im Sommer 2020
6. Verfahren zur kurzfristigen Umsetzung
7. Konkrete Umsetzung saisonaler Stadträume
8. Infektionsschutz
9. Behandlung der Stadtrats- und BA-Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00606

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.2 (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung- FabS)
- Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

- Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.3 (U) Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17336
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.4 U) Einhaltung der Abstandsregelungen für den Radverkehr während der Corona-Pandemie
Antrag Nr. 14-20 / A 07007 der SPD Fraktion vom 09.04.2020
Pop-up-Bike Lanes für München in der Corona-Zeit?
Platz für Fahrräder, Fußgänger*innen und spielende Kinder nutzen
Antrag Nr. 20-26 / A 00012 Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 07.05.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00491

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.5 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Rosenheimer Str.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen und ähnliche Einrichtungen - Ergänzung
hier: Heinrich-Wieland-Straße (Werner-von-Siemens-Gymnasium und Werner-von-Siemens-Realschule)

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.7 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Claudius-Keller-Straße 9; Änderung des Zeitzusatzes im eingeschränkten Haltverbot

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 7.1.8 Leistungsprogramme 2020 und 2021 – Sachstand.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Die nächste Unterausschusssitzung findet am Dienstag, den 22. September 2020 um 19:00 Uhr im KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

1. Ortstermin Kirchseeoner Str. (noch kein Termin)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anja Burkhardt

stellvertretende Vorsitzende des Unterausschuss Mobilität BA 16

– Ramersdorf-Perlach

Anlage 2

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget

Vorsitzender:

Erwin Bohlig
Diplomverwaltungswirt (FH)
Hofangerstraße 223
81735 München



Kommunikation:

München, 04.09.2020

Bericht

über die Unterausschusssitzung am Donnerstag, 3. September 2020
Gemeindesaal der Evangelisch-reformierten Kirche
an der Kurt-Eisner-Straße 50

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

Antrag des „fpkk GbR.“ (Freies pädagogisches künstlerisches Kollektiv GbR) auf Zuschussgewährung in Höhe von 3700.- EURO für die Organisation und Durchführung des Projekts „Herbstakademie“ im Gebäude des Kulturbunt e.V. im Zeitraum vom 02. – 06.09.2020.

Es sollen Vorträge und Workshops zum „Lernraum zwischen ästhetischer und emanzipatorischer Bildung“ veranstaltet werden.

Die Antragsteller, bestehend aus den sechs Organisatoren des Projekts, stellen das Vorhaben, das bereits gestartet ist vor. In Kooperation mit Kulturbunt werden in Neuperlach vorwiegend im Umkreis des Ostparks Nachbarschaft und Freiräume erlebbar gemacht. An vier Tagen mit jeweils zwei Workshops soll mit den Teilnehmern gebastelt und Vorträge sowie Stadtteilspaziergänge durchgeführt werden. Am ersten Tag der Herbstakademie beteiligten sich acht Teilnehmer. Die Antragsteller erläutern auch die Kostengestaltung. Sie legen dar, dass sich die ausgewiesene Kostenauflistung enorm verändert hat. Die Einnahmen aus zwei Stiftungen sowie eine finanzielle Förderung durch das Kulturreferat sind komplett entfallen. Die Ausgaben für externe Gäste (Honorar sowie Spesen) sind ebenfalls Corona-bedingt weggefallen. Somit blieben nur noch Materialkosten, die von einer Stiftung in Gänze getragen werden. Ferner sind die Honorarkosten des Künstlerkollektivs in Höhe von 7.200 Euro verblieben. Nachdem jedoch 3.700 Euro antragsgegenständlich sind, kann nur darüber entschieden werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

Seite 7

2.2.1.2

Antrag des Kreisjugendrings München Stadt für Regsam Facharbeitskreis Jugend Ramersdorf/Perlach, Einrichtung KJT ZeitFrei auf Zuschussgewährung in Höhe 3.200 EURO für die Maßnahme „Stadtteilevent Länderkochen“ am 25.09.2020.

Der Zuschussantrag ist vom Antragsteller zurückgezogen worden.

2.2.1.3

Antrag von Regsam auf Zuschussgewährung in Höhe 3.200 EURO für die Maßnahme „Stadtteilevent Länderkochen“.

Der Antragsteller präsentiert das Projekt. Es handelt sich dabei um ein ernährungspädagogisches Vorhaben für Kinder und Jugendliche. Erwartet werden ca. 200 Personen. Ein Foodtruck wird internationale Speisen ausgeben, da die Herstellung von selbstgefertigten Speisen in diesem Jahr aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen nicht möglich ist. Umrahmt wird die Aktion mit einem Angebot an diversen Sportgeräten und Bewegungsmöglichkeiten (Trampolin), die im Umfeld aufgebaut werden. Stattfinden wird die Aktion im „Come In“ in Neuperlach Süd. Der Kreisjugendring als Veranstalter hat bereits gute Erfahrung mit der Aktion und möchte sie heuer fortführen. Ein Hygienekonzept für die Veranstaltung wird vorliegen. Pädagogisch flankiert wird die Aktion mit Ernährungsberatern, die vor Ort berichten sollen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2.2.1.4

Antrag des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße auf Zuschussgewährung in Höhe von 2570,- EURO für das Projekt „Schach, Sport und Philosophieren“ von Mitte September 2020 bis Ende Juli 2021.

In Vertretung der Antragstellerin erläutert das Projekt. Beantragt werden die Honorarkosten für den verantwortlichen Leiter eines Schachprojekts, das im Rahmen der Mittagsbetreuung im Ganztags den Schultag ergänzen soll. Das Projekt führt ein ehemaliger Religionslehrer der Balansschule durch. In 38 Schulwochen sollen jeweils drei Stunden erbracht werden. Neben Schach soll der Lehrer als Ansprechpartner und Aufsichtsperson in der Mittagsbetreuung agieren. Der Unterausschuss sieht die Konstruktion der Leistungserbringung kritisch. So wurde nachgefragt, weshalb der Lehrer über den Verein Sport trifft Kunst e.V. angestellt werden muss, die für die buchhalterische Abwicklung verantwortlich zeichnen. Es werden knapp 900 Euro Projektkosten hierfür veranschlagt. Die Schulleiterin wollte diesen Umstand aufklären. Da die Schüler der Balansschule zu Zweidrittel aus dem 16. Stadtbezirk und einem Drittel aus dem 17. Stadtbezirk stammen, erfolgt die Antragstellung analog in beiden Bezirksausschüssen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in Höhe von 1.140 Euro zu bezuschussen. Damit werden die beantragten Stunden in Höhe von 10 Euro je Stunde als ehrenamtliche Arbeit vergolten.

2.2.1.5

Antrag des Fördervereins der Grundschule an der Balanstraße auf Zuschussgewährung in Höhe von 910,- EURO zur Verwendung für das Projekt „Da-Vinci-Forschertag“ Ende Februar bis Anfang März 2021. Hierzu: Schreiben des Förderkreises der Grundschule an der Balanstraße mit der Bitte um Verzicht auf den Eigenanteil bei den Anträgen für Schach, Sport und Philosophieren sowie Da-Vinci-Forschertag.

Auch diesen Antrag stellt stellvertretend vor. Es handelt sich um die Durchführung von drei Projekttagen zu mehreren naturwissenschaftlichen Themen in mehrere Jahrgangsstufen. Die Aktionskoffer für die Projekte sind bereits an der Schule vorhanden. Beantragt werden die Honorarkosten für die Vorträge. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem Merlin-Verlag durchgeführt. Der Lehrkörper erhält in diesem Zusammenhang eine kostenfreie Lehrerfortbildung.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2.2.1.6

Antrag der foolpool GbR auf Zuschussgewährung in Höhe von 9260.- EURO für das Projekt Straßentheater PLAN B* aus München für München von September – Dezember 2020.

Die Antragsteller erläutern das Antragsvorhaben. Beantragt wird die Kostenübernahme für die Durchführung dreier Veranstaltungen im 16. Stadtbezirk durch die foolpool GbR. Geplant sind zirkusartistische Vorführung mit Wortwitz und Jonglage. Eingebettet ist das Projekt in die coronabedingt ausgefallenen Aufführungen auf Volksfesten oder Veranstaltungen. Teile des Projekts wurden auch im Rahmen von Sommer in der Stadt unterstützt und durchgeführt. Es handelt sich um sechs Akteure/Profikünstler und um jeweils einstündige Veranstaltungen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in Höhe von 6420.- Euro zu bezuschussen. Als Spielorte wird wünscht der Unterausschuss in Ramersdorf den Wilrampark und einen Standort in Neuperlach/Süd. Bedingung ist, dass die beiden bezuschussten Veranstaltungen an jeweils einem Wochenende im September und / oder Oktober 2020 durchgeführt werden. Sollte eine Veranstaltung wegen ungeeigneter Witterung nicht durchführbar sein, muss ein Ersatztermin anberaumt werden. Sollten die Termine wegen ungeeigneter Witterung ausfallen, muss die gewährte Zuschusssumme zurückerstattet werden.

2.2.1.7

Antrag des SVN München e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 2172.- EURO zur Verwendung für das Projekt „Bewegungsangebot Grundschule in der Balanstraße vom 08.09.2020-29.07.2021“.

Herr Damaschke stellt das Antragsvorhaben vor. Es handelt sich um die Durchführung eines Sportprogramms über die gesamte Schulzeit im Schuljahr 2020/2021. Es besteht seit längerer Zeit eine intensive Kooperation zwischen der Balansschule und dem SVN.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Vorhaben in voller Höhe zu bezuschussen.

2. Weitere Entscheidungen

2.2.2.1

Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Dienstleistung über das Stadtbezirksbudget: Errichtung einer Badeanstalt oder eines Kiesweihers auf dem Piedersdorfer-Gelände (Kiesgrube) oder in der Frischluftschneise Hachinger Tal.

Die Antragstellerin führt zu ihrem Antrag aus. Gewünscht wird eine niederschwellig nutzbare Bademöglichkeit im 16. Stadtbezirk, da das Michaeli-Freibad ständig überfüllt sei und auch der Riemer See stark frequentiert ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, das Anliegen als Antrag, nicht als Budgetantrag für die Erbringung einer städtischen Dienstleistung, an die Verwaltung weiterzuleiten und zur Erlangung einer weiteren Bademöglichkeit die Ertüchtigung des Ostparksees zu prüfen. Nach einschlägigen Erfahrungsberichten der anwesenden Unterausschussmitglieder war der Ostparksee bis Mitte der 1980er Jahre als Badesees nutzbar. Es soll geprüft werden, ob eine Wiederherstellung für diese Nutzung möglich ist.

3. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.4.3

Nutzungen und Vereinsnutzungen der Turnhalle an der Führichschule

Das Referat für Bildung und Sport hat mit Schreiben vom 19.05.2020 die Stellungnahme in der Anlage abgegeben. Hier ein wesentlicher Auszug:

„Die Überlassungsentgelte für die nichtsportliche Nutzung richten sich nach der als Anlage beigefügten Übersicht. Im Falle einer Überlassung der Dreifachhalle liegt der Vollsatz bei 161,85 € je Belegungsstunde. Für die Überlassung an gemeinnützige Vereine wird eine Ermäßigung von 50 % auf den Vollsatz gewährt. Da bei der Überlassung die Anwesenheit einer mit der Anlage und (Sicherheits-) Technik vertrauten Person zwingend erforderlich ist, kommt noch eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 € je Belegungsstunde hinzu. In der Regel übernimmt diese Funktion die technische Hausverwaltung der Schule. **Konkrete Anträge für eine bürgerschaftliche Nutzung der Dreifachhalle liegen bis dato nicht vor.** Für Kulturveranstaltungen im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach werden erfahrungsgemäß nur die Räumlichkeiten des Werner-von-Siemens-Gymnasium angefragt. Aus diesen Gründen wird die Dreifachhalle der Grundschule an der Führichstraße derzeit nur von Sportvereinen genutzt.“

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme. Darüber hinaus wird gebeten darzulegen, wie und unter welchen Voraussetzungen die kleinen Übungsräume sowie das Foyer der Sporthalle für bürgerschaftliche Nutzung bzw. für eine Nutzung durch Vereine möglich sind.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.2.2.1

Information zu Fragen zum Stadtbezirksbudget im Hinblick auf BA-Anträge zu „Sommer in der Stadt“

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.1 (E)

Auswirkung der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt. Hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets für das Jahr 2020

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.2

Information des „Spielen in der Stadt e.V.“ über die mobilen Kunst-Spiel-Aktionen im 16. Stadtbezirk, Ramersdorf-Perlach im Jahr 2020.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.2 (E)

Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln – Informationsschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, dass die Anträge für Beteiligungsprojekte im Jahr 2020 bis zum 31.12.2020 einzureichen sind.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.2.2.3

Antrag des Regsam e.V. auf Rücknahme des Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget für ein Sommerfest am 16.06.2020, da das Fest in das Jahr 2021 verschoben worden ist.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.6.2.1

Mini-München im 16. Stadtbezirk, eine Information des Baureferats zum Schreiben vom 22.06.2020

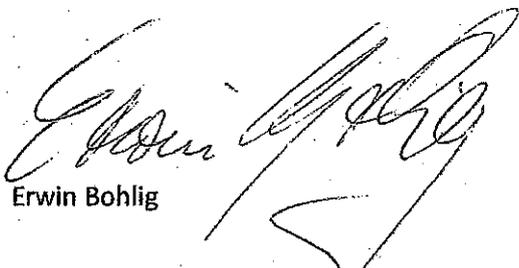
Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

Gez.

Simon Soukup

Erwin Bohlig



Zu 2.2.1.6

Personalausgaben	pro Pers./Tag	Pers.	pro Tag	Tage	Gesamt	Summe	Kürzen
Gage je Künstler und Termin	300	5	1500	3	4500		1500
Büro Projektmanagement	200	3	600	1	600		
Werbung	100	1	100	3	300		100
Grafikdesign	300				300		
Techniker	150	1	150	3	450		150
Moderator	300	1	300	3	900		300
Zwischensumme Personal						7050	2050
Honorarkräfte							
Bürokräft	150	1	150		150		150
Ordner	80	3	240	3	720		240
Foto/Film	210	1	210	1	210		
Zwischensumme Honorar						1080	390
Sachkosten							
Gebühren	100			3	300		100
Tonanlage	100			3	300		100
Headsets	50			3	150		50
Requisiten					200		200
Druck Werbung	100				100		
Werbung	20			3	60		20
Material Absperrung etc					50		
Transport					180		
Helferverpflegung	10	3	30	3	90		30
Zwischensumme Sachkosten						1430	500
Summe Ausgaben						9560	2940
Voraussichtliche Einnahmen							
Spenden	100			3	300		
Zwischensumme Einnahmen						300	100
Förderbedarf						9260	2840

6420
Neuer Förderbedarf

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Unterausschuss
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Protokoll für die Unterausschusssitzung

am Montag den 31. August 2020 um 19:00 Uhr

Im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Unterhachinger Str. 78.

Die kompletten Unterlagen können bei Empfehlungen oder Initiativen der Bezirksausschüsse im RIS gefunden und heruntergeladen werden.

Die Nummerierung der Tagesordnung richtet sich nach der Systematik der Nummerierung der letzten Vollversammlung des BA, ansonsten wird darauf verwiesen, dass es keine Nummerierung aus der VV des BA gibt.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellung des letztmals fehlenden Mitgliedes, weitere Abklärung zur Terminplanung und Tagungsorten

1.1.1 Begrüßung

Der UA-Vorsitzende Sepp Sebald begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Entschuldigt sind:

Stephan Clemens, Ersatz: Gunda Wolf-Tinapp,

Johannes Ehrlicher, Ersatz: Helena Schwinghammer

Paul Höcherl, kein Ersatz

Franz Ostermeier, Ersatz: Jürgen Gau

Prof. Dr. Thorsten Stengel: kein Ersatz

1.1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, der nicht-öffentliche Teil wird anschließend behandelt

1.1.5 Vorstellung der Mitglieder, soweit noch nicht geschehen

./.

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

./.

3 Anträge

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 (neue Nummerierung, weil es in der letzten VV dazu keinen eigenen Punkt gab)

Dringlichkeitsantrag „Runder Tisch Pedro“

Dringlichkeitsantrag des Beauftragten für Unterkunftsanlagen und Wohnen vom 19.05.2020

Auftrag aus der BA VV v. 27.05.2020 den „Runden Tisch Pedro“ zu bilden:

„Der Bezirksausschuss hat einstimmig beschlossen einen Runden Tisch einzurichten, der von Herrn Ehrlicher und dem Unterausschuss organisiert wird. In den Runden Tisch sollen zusätzlich zu den im Dringlichkeitsantrag genannten Personen die Polizei, die Geschäftsführerin des Condrops e. V., die Zuständigen von REGSAM, die Nachbarn und Herr Damaschke eingeladen werden“.

Sachstandsbericht durch Sepp Sebald

Der „Runde Tisch“ fand statt, der Austausch war sehr gewinnbringend, eine schriftliche Rückmeldung beinhaltet, dass der Vorschlag der Gewofag (Eingang versetzen) sehr gut ankäme. Bisher gab es keine weiteren Beiträge der restlichen Eigentümer.

4 Anhörungen

4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

./.

5 Berichte

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

5.2.3.1 (neue Nummerierung, weil es in der letzten VV dazu keinen eigenen Punkt gab)

Neue Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach, Schreiben des BA v. 22.10.2018 an BaurR, Hochbau BAU-H15

Ortstermin am 21. Juli Im Gefilde mit

vom BauR, Hochbau,

Fototermin am 30. Juli zur Konkretisierung der bereits vorgeschlagenen Standorte in Ramersdorf

Sachstandsbericht durch Sepp Sebald:

Zu klären waren noch die Standorte der Sitzgelegenheiten in Waldperlach. In Absprache mit (Baureferat) konnten alle Standorte geklärt werden. Eine Sitzgelegenheit erübrigt sich, da die MVG an einer Haltestelle eine Bank aufstellt. Wenn überhaupt gab es nur leichte Veränderungen von einigen Bänken, die nicht in die grüne Wiese, sondern auf dem Gehweg montiert werden. Die anderen Standorte sind geeint.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Begrünung aller U-Bahn und Bushaltestellen insbesondere Neuperlach Süd / Pfanzenplatz - keine Kompensation zum Ausbau Barrierefreiheit
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06991

Beschlussempfehlung:

Frau Schwinghammer schlägt vor, das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft v. 2. Juni 2020 zur Kenntnis zu nehmen und Auskunft einzufordern, wie weit das Pilotprojekt zur Begrünung gediegen ist.

Beschluss: einstimmig/mehrheitlich/abgelehnt

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 (U) EU-Projekt Förderantrag „JUSTNatur: activation of nature-based solutions for a just low carbon transition“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00431

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08. Juli 2020

Beschluss: einstimmig/mehrheitlich/abgelehnt

- 7.3.2 (U) Artenschutz
Mehr Artenschutz bei den städtischen Gesellschaften GWG, GEWOFAG, SWM und München Klinik
Antrag Nr. 14-20 / A 06662 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.02.2020, eingegangen am 04.02.2020
Artenvielfalt auch in München VIII
Ein Jahr Volksbegehren Rettet die Bienen! – Artenvielfalt auf Flächen der städtischen (Wohnungsbau-) Gesellschaften sicherstellen
Antrag Nr. 14-20 / A 06721 von der ÖDP vom 11.02.2020, eingegangen am 11.02.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme des Beschlusses des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 8. Juli 2020

Beschluss: einstimmig /mehrheitlich/abgelehnt

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termine

8.3.1.1 Termin der nächsten Unterausschusssitzung

Der nächste UA tagt am Montag den 21. Sept. 2020 um 19 Uhr im Bräustüberl der Forschungsbrauerei

weitere Termine für unseren UA

Mo 12. Okt. 2020

Mo 23. Nov. 2020 und

Mo 21. Dez. 2020

8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

./.

Sepp Sebald
Vorsitzender des UA

Erhard Reinfrank
Schriftführung

Anlage 4

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKS
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH



Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung
Vorsitzende: Marina Achhammer
Stellv. Vorsitzende: Ursula Krusche
Schriftführung: Kurt Damaschke

Protokoll

der Unterausschusssitzung vom 01.09.2020

im Bräustüberl der Forschungsbrauerei Perlach, Unterhachinger Str. 78

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung

Frau Achhammer begrüßt die UA-Mitglieder.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben – siehe Anwesenheitsliste.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die TO ist komplett – keine weiteren Nachträge.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

2.1. SVN München e.V.

**Übernahme der Freiflächen der Bezirkssportanlage Bert_Brecht-Allee 17 in
Vereinsträgerschaft ab dem 01.01.2021
Schreiben des SVN dazu**

Die Beschlussvorlage wird ausführlich diskutiert. Auffällig ist, dass zwar aufgeführt wird, wieviel Geld das RBS einspart, allerdings stellt sich der UA die Frage, wie der SVN nach Ablauf der Zuschusszeit von 10 Jahren die aufgezeigten 100.000 Euro Betriebs- und Unterhaltskosten durch eigene Einnahmen aufbringen kann. Es wird dann nur ein einfacher Zuschuss in Höhe von 16.605 Euro vom RBS gezahlt.

Fragen an den SVN:

Welche Vorteile hat der SVN überhaupt, wenn er trotz hoher Risiken der Bewirtschaftung die Anlage übernimmt? Hat der SVN dafür einen eigenen Wirtschaftsplan?

Für den SVN führt der Vorsitzende Kurt Damaschke aus, dass der SVN grundsätzlich bereit sei, die BSA – wie schon vor Jahren geplant – zu übernehmen. Der Verein verbindet damit die Chance, entsprechend der positiven Mitgliederentwicklung das Sportangebot weiter auszubauen. Dies würde er gerne in Neuperlach auf der Heimateanlage Bert-Brecht-Allee bewerkstelligen.

Die Beschlussvorlage selber hat der Verein vom RBS nicht zugestellt bekommen. Er hat sie nur über den BA erhalten. Es gab im Juni ein Vorgespräch im RBS, bei dem keine ausführlichen Unterlagen zur bisherigen Betriebsführung und den Verpflichtungen und Bindungen übergeben wurden. Zu den Betriebs- und Unterhaltskosten sollten zeitnah die

Unterlagen dem Verein zur Prüfung zugestellt werden. Erst Mitte August erhielt der SVN Unterlagen, die allerdings keine hinreichende Klarheit erbrachten.

Dem RBS sowie den Stadtratsfraktionen wurde umgehend mit Schreiben vom 17.08.20 mitgeteilt, dass dem Verein noch einige für eine Prüfung erforderlichen Unterlagen fehlen. Darüber hinaus bedarf es aufgrund von Festlegungen in der Beschlussvorlage, die dem Verein bislang nicht bekannt waren, ausführliche Klärungen.

So kann der SVN keine Bindungen im Erbpachtvertrag eingehen, die es dem Verein dann nicht ermöglichen, die BSA wirtschaftlich betreiben zu können und vielleicht auch für neue Sportarten attraktiv zu machen.

Ungeklärt ist für den Verein auch, wie das Vereinsheim weiterhin für sportbezogene Nutzungen der Bezirkssportanlage zur Verfügung steht. Das Vereinsheim soll abgetrennt vom RBS selber geführt werden.

Des Weiteren erwartet der Verein, dass es vor Übernahme eine Begehung zur Mängelaufstellung geben muss, da entgegen der Ausführungen der Beschlussvorlage die Anlage nicht in einem Zustand ist, der dem heutigen Standard entspricht – sonst hätte man sich ja schon längst einigen können.

Der UA stellt für sich fest, dass auch für ihn nicht verständlich ist, warum nicht erst die Verhandlungen mit dem SVN zu Ende geführt werden, bevor der Stadtrat mit einer Beschlussvorlage Entscheidungen treffen soll. Der Standort BSA Bert-Brecht-Alle mit Sportpark des SVN bietet für die sportliche Entwicklung im Stadtteil gute Chancen. Eine entsprechende Unterstützung des örtlichen Vereins SVN sollte auch im Interesse der Stadt liegen.

Fazit und Beschlussempfehlung:

Der BA 16 fordert das RBS auf, die Beschlussvorlage zurückzuziehen und die Übernahmegespräche mit dem SVN weiter zu führen. Die Übernahmekonditionen sind so zu gestalten, dass eine eigenständige und kostendeckende Betriebsführung ermöglicht wird. Die Rahmenbedingungen dafür sind umfassend transparent zu machen. Der Wirtschaftsplan darf nicht nur die Verwaltung kostendeckend ermöglicht, sondern muss eine perspektivische Weiterentwicklung der Anlage ermöglichen. Erst danach sollte der Stadtrat befasst werden.

2.2. Umzug des Nachbarschaftstreffs WAPE in die Peter-Lühr-Str. 32-34, Grundsatzbeschluss

Die Beschlussvorlage wird begrüßt. Der BA 16 hat schließlich über Jahre gefordert, dass an der Peter-Lühr-Str. neben gefördertem Wohnungsbau für Waldperlach ein ausreichend großer und barrierefreier Bewohnertreff gebaut werden soll. Das Raumprogramm ist deshalb für Vereinstreffen zu erweitern.

Die Beschlussvorlage kommt vom Amt für Wohnen und Migration. Wir hatten allerdings auch einen Kinder- und Teenietreff gefordert. Es hätte auch eine Vorlage des Sozialreferats erstellt werden können, die gleich beide Einrichtungen umfasst.

Die Ausführungen zu demografischen Entwicklung in Waldperlach werden vom UA angezweifelt. Die weitere Verdichtung im Stadtteil wird die Zahlen nicht sinken lassen.

Beschlussempfehlung:

Der BA 16 stimmt der Vorlage grundsätzlich zu, fordert aber die Erweiterung des Raumprogramms um einen 30 qm großen Gruppenraum für Vereins- und Initiativentreffen u. a.

Das Sozialreferat wird aufgefordert, bald möglichst auch eine Beschlussvorlage für den geforderten Kinder- und Teenietreff dem Stadtrat vorzulegen.

3. Anträge

4. Anhörungen und Stellungnahmen

Es liegt nichts vor.

5. Berichte

Es liegt nichts vor.

6. Antworten der Verwaltung

6.1 In Ramersdorfer Stadtbibliothek "Bibliothek der Dinge" integrieren

Empfehlung:

Die abschlägige Antwort wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Angeregt wird allerdings, die Idee weiter zu verfolgen und vielleicht bei einem Nachbarschaftstreff zu integrieren.

6.2. Schulbauoffensive – Forderung einer umfassenden Veranstaltung im Stadtteil Neuperlach zur Beteiligung des BA 16 an den Planungen des Referats für Bildung und Sport

Corona bedingt konnte die geforderte Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Wir sollten allerdings weiterhin für unseren Stadtbezirk ein vertiefendes Gespräch einfordern.

Beschlussempfehlung:

Der BA 16 erwartet vom RBS spätestens im 1. Quartal 2021 zumindest ein Fachgespräch mit dem BA 16 durchzuführen. Bei einer Anzahl von 15 – 20 Personen sollte auch trotz Corona ein passender Raum gefunden werden.

6.3. Bauliche Veränderung an der gesperrten Tür des Dampfbades im Michaelibad

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme

6.4. Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen

Die Antwort des RBS überzeugt den UA nicht, bekanntlich fällt es dem RBS schwer, den Hallenbedarf des Stadtwerkevereins anderweitig unterzubringen. Es kann auch angezweifelt werden, ob das aufgezeigte mittel- bis langfristig steigende Hallenangebot dann auch der steigenden Nachfrage entsprechen wird. Die demografische Entwicklung, die ein starkes Wachstum aufzeigt, und die davon unabhängig steigende Nachfrage nach Sport, sprechen für sich. Auch der Hinweis auf lediglich 79,2 % Hallenauslastung überzeugt nicht, da hier freibleibende Randzeiten am frühen Morgen oder spät abends mitgezählt werden. Hinzu kommt, dass sportartenspezifische Nachfrageüberhänge nicht bedient

werden können. Neue Hallen müssen auch den Sportarten entsprechen können. Hinzu kommt, dass unabhängig vom Schulsportbedarf eigenständige Hallen benötigt werden, damit wie jetzt untere Corona der Vereinssport unabhängiger vom Schulbedarf gefördert werden kann.

Empfehlung:

Der BA 16 fordert eine neue Bedarfsbestimmung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung unter Einbindung aller örtlichen Vereine.

Der BA 16 schreibt zusätzlich die Sportvereine im StB 16 an und bittet um deren Einschätzung zu ihren eigenen Bedarfen aktuell und in Zukunft.

6.5. Steigende Schülerzahlen an der Grundschule Dietzfelbinger Platz

Die Problematik soll wie bei 6.2 beschrieben, in die weitere Diskussion mit einbezogen werden. Die Ausführungen sind nicht mit einer Zeitschiene hinterlegt und werden auch hinsichtlich des Ausbaus der Ganztagsbeschulung angezweifelt. Es wird wohl noch lange dauern, bis ein Förderschulstandort München Süd-Ost ausgelagerte Klassen aufnehmen kann.

Hinzu kommt – was ja übergreifend zu diskutieren sein wird -, dass die Schulsprengelbildung gerade in Neuperlach-Süd etwas widersinnig ist. Die GS Rennertstr. f hat einen Schulsprengel, der einen Teil von Neuperlach Süd südlich der S-Bahn-Linie umfasst. Hier könnte eine Verschiebung Richtung Dietzfelbinger GS erfolgen, so dass beiden GS geholfen werden könnte.

Empfehlung:

Einbindung des Themas und der offenen Fragen in das Fachgespräch, dass unter 6.2 gefordert wird.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

Es liegt nichts vor.

8. Termine – Ankündigungen - Sonstiges

Es liegt nichts vor.

Für das Protokoll

UA-Vorsitzende

Gez.
Kurt Damaschke

Gez.
Marina Achhammer

Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)

Vorsitzender:
Wolfgang F. Thalmeir

stv. Vorsitzende:
Andrea del Bondio

Bericht

Über die Sitzung am 24.08.2020 um 19.00 Uhr

Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),
Lüdersstr. 12, 81737 München

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Gäste

anwesend sind

TOP 4.5.1.3 Ottobrunner Straße 90-92

zu TOP 4.1.2.17 BV Unterbiburger Straße 14

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit des UA

Der Unterausschuss ist beschlussfähig.

1.3 **Feststellung der Ergänzungen der TO – Beschluss der endgültigen TO**

Die Tagesordnung wird einstimmig durch einen weiteren Tagesordnungspunkt

TOP 4.1.2.17 Bauvorhaben Unterbibberger Straße 14

ergänzt.

2. **Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen**

./.

3. **Anträge**

3.5.1 **Führichstraße 18 - 66**

Bitte um Unterstützung des Antrags beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege das Ensemble unter Denkmalschutz zu nehmen
Bürgeranliegen vom 06.07.2020

Das Bürgeranliegen vom 6.7.2020 wird im Unterausschuss kontrovers diskutiert.

Zum einen wird die Auffassung vertreten, dass die Wohnungen und Gebäude zwar optisch besonders gestaltet seien, jedoch hinsichtlich der Ausstattung und Bautechnik nicht mehr den heutigen Ansprüchen entsprechen.

Es werden Zweifel geäußert, ob ein solch großes Gebiet überhaupt unter Denkmalschutz gestellt werden könne und ob überhaupt Veränderungen verhindert werden sollten.

Eine historische Indikation sei, so wird argumentiert, gar nicht gegeben. Die Wohnblöcke seien gleichzeitig mit anderen Wohnblöcken in der Gegend entstanden und stünden nicht beispielhaft für eine bestimmte Zeit, weshalb die Grundvoraussetzungen des Denkmalschutzes gar nicht gegeben seien.

Andererseits wird vorgebracht, dass die Wohnungen zwar sanierungsbedürftig seien, jedoch ohne Weiteres auch renoviert werden könnten.

Ein Abriss und eine Neubebauung würde zum einen eine deutlich stärkere Versiegelung bedeuten. Zum anderen würde dadurch auch viel Natur und damit auch viel Lebensqualität verloren gehen. Zudem sei erfahrungsgemäß eine massive Nachverdichtung zu erwarten.

Die Gegend sei jedenfalls für München etwas ganz Besonderes.

Es wird diskutiert, ob nicht anstelle des Denkmalschutzes möglicherweise der Ensembleschutz oder eine Erhaltungssatzung der richtige Weg sein könnte.

Hinsichtlich des vorliegenden Schreibens wird darauf hingewiesen, dass dieses bereits durch den BA weitergeleitet worden sei.

Ob ein denkmalgeschütztes Gebäude oder ein ensembleschutzfähiges Gebiet

vorliege, sei nicht durch den Unterausschuss oder den Bezirksausschuss zu entscheiden. Hierfür fehle den Gremien die fachliche Kompetenz.

Es gehe im vorliegenden Falle aber um die besondere Eigenart der Bebauung und dessen Charakteristik, die Frage, ob eine Erhaltung anzustreben sei sowie die Ermöglichung eines Dialogs zwischen Anwohnern und Bauherrn. Es sollte dabei sichergestellt werden, dass die Rechte der Anwohner gewahrt bleiben.

Nachdem im Unterausschuss kontroverse Meinungen im Hinblick auf die Frage der Erhaltung der baulichen Struktur des Gebiets vorhanden waren, wurde der Antrag gestellt, den Eigentümer/Bauherrn und die Anwohner in den UA einzuladen und, unter Beteiligung von Eigentümer/Bauherr und Anwohnern, nochmals das Thema im Unterausschuss zu diskutieren.

Abstimmung:

Einstimmig

4. Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

4.5.1.1

Fritz-Schäffer-Straße 9 – Fl.Nr. 1800/14 + 1750/19 (Einladung BH + Architekt erfolgt)

Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungstätte, Boarding und Kita / Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten / Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge.
Zuleitung vom 10.6.2020 – Frist zur Stellungnahme bis 13.7.2020 – Verlängerung beantragt -

Ein Termin mit dem Bauherrn und dem Architekten konnte noch nicht vereinbart werden. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Bauherr und Architekt soll nochmals eingeladen werden.

Ergänzung:

Nach der Sitzung ist es dem Unterzeichner gelungen, Kontakt zu dem Bauherrn aufzunehmen. Dieser ist bereit, in der nächsten Unterausschusssitzung die geplanten Änderungen vorzustellen.

4.5.1.2

**Carl-Wery-Straße/Arnold-Sommerfeld-Straße – 415/0 – Perlach – VORBESCHEID
(Einladung BH + Architekt erfolgt)**

Neubau eines Gewerbe- und Bürogebäudes mit Tiefgarage

Zuleitung vom 8.6.2020 - Frist zur Stellungnahme bis 31.7.2020-Verlängerung beantragt

Hier konnte ebenfalls noch keine Terminvereinbarung stattfinden. Der Bauherr und der Architekt haben bisher auf entsprechende Einladungen nicht reagiert. Der Tagesordnungspunkt wird deshalb weiter vertagt.

4.5.1.3

Ottobrunner Straße 90-92

Neubau einer Wohnanlage mit Kita und Tiefgarage - VORBESCHIED

(Ottobrunner Str. 90 + 92 / Sandgrubenweg 143) /

GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG + Vorstellung neuer Bauantrag

Die aktuellen Änderungen des neuen Vorbescheidsantrages wurden durch die anwesenden Gäste, dem Unterausschuss anhand einer Präsentation vorgestellt.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion des Bauvorhabens wurden Zweifel an der Nutzung und Pflege des geplanten Fassadengrüns und der Dachgärten geäußert. Auch die Verkehrssituation auf der Ottobrunner Straße im Hinblick auf die Zufahrt zur dortigen Tiefgarage wurde als problematisch erachtet, obwohl von Seiten der Planer hier mitgeteilt wurde, dass die Zufahrt mit dem KVR abgesprochen sei und durch eine 3. Spur auf der Ottobrunner Straße auch eine verkehrlich verträgliche Zufahrt sichergestellt werde.

Diskutiert wurden vor allem auch die umfangreichen notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des gültigen Bebauungsplans. Neben der Position der Gebäude soll auch eine massive Befreiung hinsichtlich des Maßes der Nutzung gewährt werden. Statt einer GFZ von 1,0 wie im bisher gültigen BPlan vorgesehen, werde nunmehr eine GFZ von 1,83 beantragt. Zu berücksichtigen sei aber, dass ein gültiger Vorbescheid bereits eine Befreiung von der GFZ bis 1,23 gewähre.

Hier stellt sich die generelle Frage, inwieweit von Festsetzungen hinsichtlich des Maßes der Bebauung bei älteren Bebauungsplänen im Wege der Gewährung von Befreiungen abgewichen werden könne.

Das Problem ist nicht neu und taucht immer öfter deshalb auf, weil es zwischenzeitlich in München zur Regel wurde, dass bei älteren Bebauungsplänen (zumeist aus den Jahren 1960-1970) keine Änderung der Bauleitplanung im regulären Verfahren erfolgt, sondern teilweise erhebliche Abweichungen hinsichtlich des Maßes und der Dichte der Bebauung im Wege von Befreiungen, also ohne Durchführung des Änderungsverfahrens des BauGB und damit auch ohne Einhaltung der dort vorgeschriebenen Abwägungs- und Beteiligungsprozesse, erfolgt. Das eigentlich vorgesehene bauplanungsrechtliche Verfahren für die Änderung eines BPlans wird hier durch die Vorschrift des § 31 BauGB, die eigentlich eine ganz andere Zielrichtung hat und ein deutlich erleichtertes Verfahren sowie nur begrenzte tatbestandliche Voraussetzungen beinhaltet, ersetzt.

Die gewährte Befreiung stellt dabei gleichzeitig einen Bezugsfall für andere Bauvorhaben in der Nachbarschaft dar, soweit diese im Gebiet desselben (alten) Bebauungsplanes oder im Gebiet eines benachbarten (genauso alten) Bebauungsplanes liegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im vorliegenden Fall die benachbarten Gebäude jeweils vor nicht allzu langer Zeit im Wege des Erbbaurechts errichtet wurden, so dass hier die Gefahr eines Bezugsfalls im vorliegenden Falle eher als gering erachtet werde. Dennoch mag es Auswirkungen, vor allem im Hinblick auf das BV Ottobrunner Straße 102 (Weinhändler), geben.

Das Bauvorhaben wird dennoch mehrheitlich als durchaus wünschenswertes Projekt für das Gebiet erachtet, da es die vorhandene, in der Vergangenheit unterschiedlich zwischengenutzte, nicht mehr zeitgemäße Bebauung durch eine moderne Wohnbebauung ersetzen könne.

Es definiert mit einem markanten Hochpunkt an der Ständlerstraße quasi den „Eingang zum Ortsteil Perlach“ und entwickelt sich unter deutlicher Reduzierung der Geschosse in verträglicher Weise hin zu dem überwiegend mit Einfamilienhäusern gebauten

Gebiet der Peralohstraße und des Sandgrubenwegs.

Die an der Ottobrunner Straße geplante Riegelbebauung bedeutet eine deutlichen Schallschutz für das gesamte dahinterliegende Wohngebiet.

Nach längerer Diskussion entscheidet sich der Unterausschuss mehrheitlich dafür, im vorliegenden Falle aufgrund der gelungenen und in die Umgebung verträglich eingebetteten Bebauung den beantragten Befreiungen zuzustimmen.

Abstimmung: Mehrheitlich

4.5.1.4 Unterbibberger Straße 31 – Fl.Nr. 597/2

Neubau eines Zweifamilienhauses

Zuleitung vom 28.07.2020 – **Frist bis 30.08.2020 – Verlängerung beantragen**

Die bei dem Bauvorhaben vorgesehene Wendeltreppe zur Erschließung der Wohnung im Dachgeschoss findet keinerlei architektonische Entsprechung in der Umgebungsbebauung. Sie fügt sich als außenliegende Treppe nicht in die Umgebungsbebauung ein und ist deshalb unzulässig.

Im Übrigen bestehen gegen das Bauvorhaben keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.5 Mitterweg 11 – Fl.Nr. 904

Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen

Zuleitung vom 28.07.2020 – **Fristablauf bis 28.08.2020 – Verlängerung beantragen**

In Anbetracht der Tatsache, dass in der Umgebung überwiegend Satteldächer ausgeführt sind, ist darauf zu achten, dass auch hier ein Satteldach zur Ausführung kommt. Im Übrigen wäre auch ein 3. Vollgeschoss, das in der Variante mit Flachdach entstehen würde, unter dem Gesichtspunkt des Einfügens in die Nachbarbebauung unzulässig.

Im Übrigen bestehen gegen das geplante Bauvorhaben keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.6 Ottweiler Straße 1b – Fl.Nr. 1837/2

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

Zuleitung vom 28.07.2020 - **Fristablauf bis 28.08.2020 – Verlängerung beantragen**

Hinsichtlich des geplanten Bauvorhabens bestehen keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.7

Langbürgener Straße 2 – Fl.Nr. 1105/32

Energetische Sanierung und städtebaulich, architektonische Aufwertung mit teilweiser Flächenerweiterung eines bestehenden Hochhauses mit Wohnungen, Geschäften und Kindergarten sowie einer TG

Zuleitung vom 28.07.2020 – Fristablauf bis 28.08.2020 – Verlängerung beantragen

Im Zuge der geplanten energetischen Sanierung und der städtebaulichen sowie architektonischen Aufwertung sollen in den einzelnen Geschossen Flächenerweiterungen im Bereich der derzeit vorhandenen Balkone erfolgen. Dadurch wird neuer, vergrößerter Wohnraum geschaffen.

Im Unterausschuss wird kontrovers diskutiert, wie diese Sanierung und Erweiterung im Bestand erfolgen kann, ob Beeinträchtigungen für die Mieter entstehen, ob möglicherweise gar eine vorübergehende Räumung der Wohnungen erforderlich wird und ob die Sanierung sozialverträglich erfolgen kann, ob also bisher geförderter Wohnraum erhalten wird und der neu geschaffene Wohnraum als sozial geförderter Wohnraum zu der geltenden Quote (40 %) geschaffen wird.

Es wird beantragt, Antworten zu den vorstehenden Fragen über die LBK und den Bauherrn einzuholen.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.8

Aschenbrödelstraße 2 – Fl.Nr. 2190/4

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage

Zuleitung vom 04.08.20 – Fristablauf bis 04.09.2020 – Verlängerung beantragen

In Anbetracht der bestehenden Nachbarbebauung gibt es kaum Möglichkeiten, die Größe und Kubatur des Gebäudes zu beanstanden.

Aufgrund der Dachform (abgeflachtes Mansardendach) ergibt sich ein dreigeschossiger Charakter des Gebäudes. Dachform und Glauben werden deshalb abgelehnt.

Die zurückgesetzten Garagen sind zwar nicht schön. Sie finden sich jedoch bereits an vielen Stellen in der Nachbarschaft und können deshalb ebenfalls nicht beanstandet werden.

Der notwendige 5. Stellplatz befindet sich allerdings in der Grünfläche. Die Zugänglichkeit ist im vorliegenden Falle aus den Plänen nicht ersichtlich.

Beanstandet wird auch die Situierung des Kinderspielplatzes unmittelbar neben der Garage.

Soweit eine Versiegelung der Zufahrten zu den Stellplätzen erfolgt, ist darauf zu achten, dass ein Ausbau der Zufahrten mittels versickerungsfähigen Belags erfolgt.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.9

Däumlingstraße 2-4 - Fl.Nr. 2190/57

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG

Zuleitung vom 04.08.20 - **Fristablauf bis 04.09.2020 - Verlängerung beantragen**

Die Tiefgarage versiegelt einen großen Teil der Freifläche. Sie ist zwingend unter dem Gebäude anzuordnen.

Bei einem Verzicht auf die im Kellergeschoss dargestellten Hobbyräume, deren Nutzung als Wohnräume in Anbetracht des Zuschnitts und der Räumlichkeiten bereits zu vermuten ist, könnte die Tiefgarage direkt unter dem Gebäude situiert werden. Eine Nutzung der Hobbyräume als Wohnräume ist ohnehin unzulässig.

Das Bauvorhaben wird deshalb in der vorliegenden Form abgelehnt.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.10

Alexisweg - Fl.Nr. 1961-1960-1959-2247

Errichtung eines Doppelmattenzauns mit 2 Toren entlang des Alexiswegs

Zuleitung vom 04.08.20 - **Fristablauf bis 04.09.2020 - Verlängerung beantragen**

Ein sachlicher Grund für die Errichtung eines Zauns im Außenbereich ist derzeit nicht ersichtlich. Perlach ist ein offener Bereich ohne versperrende Zäune. Die geplante, sehr dichte Zaunanlage wirkt wie eine Mauer. Sie ist im Außenbereich unzulässig.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.1.11

Pfarrweg 21 - Fl.Nr. 15858/2

Energetische Sanierung, Umbau, Nutzungsänderung von Druckerei zu Arztpraxen und Wohnungen und Aufstockung des Gebäudes mit Wohnungen

Zuleitung vom 04.08.20 - **Fristablauf bis 04.09.2020 - Verlängerung beantragen**

Gegen die geplanten Tekturen bestehen keine Bedenken.

Abstimmung: Einstimmig

4.1.5.12

Balanstraße 234 - Fl.Nr. 16222/24

Neubau eines Wohnhauses mit 21 Wohneinheiten und TG

Zuleitung vom 04.08.20 - **Fristablauf bis 04.09.2020 - Verlängerung beantragen**

Der Baukörper und die Kubatur entsprechen der Bebauung in der Nachbarschaft. Bereits im Vorbescheidsverfahren wurde eine Forderung nach einer Humusüberdeckung der Tiefgarage von mindestens 1,2 m erhoben.

Problematisch erscheint die nunmehr dargestellte Realisierung von 21 Kleinstapartments.

Es fehlt eine Betriebsbeschreibung.

Der Unterausschuss würde sich hier die Realisierung von familiengerechtem Wohnraum wünschen. Dann könnte auch die Tiefgarage deutlich redimensioniert werden.

Die fehlende Betriebsbeschreibung ist anzufordern. Zumindest die Hälfte des Gebäudes soll als familiengerechter Wohnraum gestaltet werden. Die Forderung nach der Humusüberdeckung der Tiefgarage mit mindestens 1,2 m bleibt nach wie vor aufrechterhalten.

Abstimmung: Einstimmig

4.1.5.13

Sebastian-Bauer-Straße 48 – Fl. Nr. 197 + 198

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen

Zuleitung vom 06.08.20 – **Fristablauf bis 06.09.2020 – Verlängerung beantragen**

Zu den im Vorbescheid gestellten Fragen ist folgende Stellungnahme abzugeben:

Weder der Überschreitung der GFZ noch der Realisierung von 3 Vollgeschossen kann zugestimmt werden. Im geltenden Bebauungsplan sind 2 Vollgeschosse festgesetzt. 3 Vollgeschosse finden auch in der Nachbarschaft keinerlei Entsprechung.

Sofern eine grundbuchrechtliche Sicherung der Stellplätze auf dem Grundstück Flurnummer 195 erfolgt und die Stellplätze dort auch tatsächlich neu errichtet werden, bestehen keine Bedenken.

Der Unterausschuss sieht keine Notwendigkeit hinsichtlich einer Abstandsfläche an der Nordgrenze eine Befreiung zu erteilen. Der Bereich ist zwar laut Bebauungsplan nicht bebaubar. Jedoch ist derzeit dort ein Bestandsgebäude vorhanden. Dieses Gebäude genießt Bestandsschutz.

Auch unter Brandschutzgesichtspunkten, aber auch wegen der notwendigen ausreichenden Freiflächen, ist der nach den gesetzlichen Vorgaben notwendige Abstand einzuhalten.

Weder der Fällung der Esche noch der Fällung des Spitzahorns kann zugestimmt werden. Beide Bäume sind zu erhalten. Das Bauvorhaben ist auch gut realisierbar, wenn die Bäume erhalten werden. Die Esche befindet sich zudem auf dem Nachbargrundstück.

Abstimmung: Einstimmig

4.1.5.14

Kirchseeoner Straße 9 – Fl.Nr. 18396/39 u. 18432/28

Grundschule Führichstraße

Erweiterung des Müllplatzes mit Einhausung und Überdachung

Zuleitung vom 17.08.20 – **Fristablauf bis 17.09.2020**

Hinsichtlich der Erweiterung des Müllplatzes mit Einhausung und Überdachung bestehen keine Bedenken.

Abstimmung: Einstimmig

4.1.5.15

Ottobrunner Straße - Fl. Nr. 1840/1841 (Vorbescheid - Verlängerung)

Neubau einer Wohnanlage mit Großgarage

Zuleitung vom 17.08.20 - Fristablauf bis 17.09.2020

Der Vorbescheidsantrag war bereits bei der erstmaligen Stellung durch den Bezirksausschuss abgelehnt worden.

Das geplante Bauvorhaben stellt einen weiteren Baustein für eine unkontrollierte, ungeplante und vor allem hinsichtlich der notwendigen Infrastruktureinrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten, Einkaufsmöglichkeiten, Grünzüge und Straßenverbindungen) defizitäre Entwicklung des Bebauungsplangebiets 1638 dar, der in jedem Falle entgegengewirkt werden sollte.

Der Bezirksausschuss ist der Auffassung, dass alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen, eine Verlängerung des Vorbescheides zu verhindern.

Angeregt wird nochmals der Erlass einer Veränderungssperre (soweit zulässig und möglich) sowie die Einberufung eines runden Tisches mit allen Eigentümern unter Beteiligung von Vertretern des Bezirksausschusses.

Abstimmung: Einstimmig

4.1.2.16

Hechtseestraße - Fl. Nr. 11310/2 -

Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage

Zu den im Vorbescheidsantrag gestellten Fragen ist folgende Stellungnahme abzugeben:

das Vorhaben ist hinsichtlich des Maßes der Nutzung und der Firsthöhe nicht zulässig. Die geplante zu überbauende Grundstücksfläche findet in der Umgebung keine Entsprechung. Die Grundfläche ist entsprechend zu reduzieren. First und Traufhöhe der benachbarten Gebäude müssen eingehalten werden. GRZ und GFZ der Nachbargrundstücke sind ebenfalls einzuhalten. Die Tiefgarage ist unterhalb des Gebäudes anzuordnen, damit eine möglichst geringe Versiegelung der ohnehin knappen Freifläche erfolgt.

Die Ausbildung des Terrassengeschosses in der Variante 1 ist nicht zulässig. Maßgebend für die Beurteilung des Einfügens ist das Geviert. Dort findet sich weder ein Terrassengeschoss noch ein Flachdach.

Der in der Variante 2 dargestellte Spitzboden ist ebenfalls nicht zulässig. Die beiden genannten Bezugsobjekte befinden sich nicht im Geviert. Der Spitzboden wäre ein 4. Geschoss, das an der fraglichen Stelle unzulässig wäre.

Abstimmung: Einstimmig

- 4.1.2.17 Unterbiberger Straße 14 - Fl.Nr. 200/8, 609 und 614**
Neubau von 2 Einfamilienhäusern mit jeweils einer Garage

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine durchgreifenden Einwände. Die beantragten Befreiungen erscheinen städtebaulich verträglich.

Abstimmung: Einstimmig

4.5.2 Weitere Anhörungen

- 4.5.2.1 Schreiben der Bürgerinitiative Erhalt öffentliche Grünanlage Adam-Berg-Straße**

Der Unterausschuss empfiehlt das Schreiben zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung: Einstimmig

5. Berichte

- 5.1. Pfanzeltplatz 7/8**
Vorstellung der Projektideen durch den BH und Architekten

Die Vorstellung des Bauvorhabens wird in die nächste Unterausschusssitzung verlagt.

Abstimmung: Einstimmig

6. Antworten der Verwaltung

- 6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

- 6.5.1.1 Beowulfstr. 14 - 2221/54-Perlach**
Neubau eines Wohngebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHEID

- 6.5.1.2 Gustav-Heinemann-Ring 125 - 485/17-Perlach**
Aufstockung eines gewerblich genutzten Gebäudes - VORBESCHEID

Alle TOP einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen

- 6.5.1.3 Waldperlacher Str. 99– 2199/26-Perlach**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Mehrfachparkern
- 6.5.1.4 Oggersheimer Str. 25 – 15852/4-Sektion VIII**
Neubau eines Mehrfamilienhauses (4WE) mit 2 Doppelparkern (4 Stpl.)
- 6.5.1.5 Karl-Marx-Ring 63-71 – 1942/5-Perlach**
Schulbauoffensive - Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit 3-fach Sporthalle und Tiefgarage und einem Haus für Kinder mit Sing- und Musikschule und THV-Wohnung
- 6.5.1.6 Schneewittchenstr. – 2190/27-Perlach**
Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage (6 Stpl.)

Alle TOP einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

./.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

- Anforderung der BV lt. Baulisten -

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

- 7.5.2.1 Niemöllerallee 8-10, Information des Baureferats zur Notfällung einer Robinie am 22.06.2020
- 7.5.2.2 Lindauerstr. 9; Fällungsantrag vom 20.05.2020; Bescheid vom 29.06.2020
- 7.5.2.3 Kuenstr. 12; Fällungsantrag vom 05.06.2020; Bescheid vom 02.07.2020
- 7.5.2.4 Josef-Mohr-Weg 61; Fällungsantrag vom 16.06.2020; Bescheid vom 02.07.2020
- 7.5.2.5 Putzbrunner Str. 174, Information des Baureferats zur Fällung einer Linde aufgrund nicht mehr gewährleisteter Bruch- bzw. Verkehrssicherheit

Alle TOP einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Hofangerstr., Mitteilung vom 03.07.2020

7.5.3.2 Bettinastr., Mitteilung vom 19.06.2020

7.5.3.3 Seebauerstr., Mitteilung vom 19.06.2020

Alle TOP einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 (U) Konzeptausschreibung für das Grundstück Görzer Straße 128, Flst. 880/0 Gemarkung Perlach

Festlegung der Erbbaurechtskonditionen und der Bindungsdauer
16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00682

7.5.4.2 (U) Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00666

7.5.4.3 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1960 Schmidbauerstraße zwischen Ottobrunner Straße (östlich) und Hofangerstraße (westlich)

(Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 57 aw, 172 a und 172 b)
- Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -
Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00618

7.5.4.4 (U) Quartiersgaragen für Neubaugebiete - Parken und Wohnen entkoppeln

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436

7.5.4.5 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2019 - 31.12.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00762

7.5.4.6 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München - Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich)

A) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss
B) Empfehlung
Flächennutzungsplan Münchberger Straße - Regionaler Grünzug 10
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01586 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing - Fasangarten am 20.07.2017
Stadtbezirk 17 Obergiesing – Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00749

7.5.4.7 (U) Baulandmobilisierungsgesetz - Verbändeanhörung -

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00726

7.5.4.8 Bitte einer Bürgerin um Einsatz des Bezirksausschusses in Bezug auf die Schallschutzwände des Bauvorhabens Strehleranger 2 und Information zum Beschluss aus der Sitzung am 25.06.2020

Alle TOP einstimmig zur Kenntnisnahme empfohlen

8. Termine - Ankündigungen - Sonstiges

8.1 Nächste UA-Sitzung am
geplant am Montag, den 14.09.2020, 19.00 Uhr
Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan),
Lüdersstr. 12, 81737 München

8.2 **Jour-Fixe mit LBK Teamleitung**
Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine

nächster Termin - 09.09.2020, 8.00 Uhr LBK

Wolfgang F. Thalmeir
Vorsitzender des Unterausschusses
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks
der Landeshauptstadt München
Ramersdorf - Perlach**



Unterausschuss

Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Vorsitzender:

Josef Kress-del Bondio

stv. Vorsitzender und Schriftführung:

Alexander Hameder

Bericht

Sitzung am 2. September 2020 um 19:30 Uhr

KulturBunt Neuperlach Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Str. 62, 81735 München

1. Formales

1.1 Begrüßung

1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Frau Meier-Credner wird durch Frau Wolf-Tinapp, Herr Clemens durch Frau Girardin und Herr Hameder durch Herrn Böhlig vertreten.

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.4 Ergänzung der Tagesordnung – Beschluss der endgültigen TO

Die um den Punkt 3.6.5 „Lärmschutz entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustraße - Bürgeranliegen vom 11.08.2020“ ergänzte TO wird einstimmig angenommen.

1a. Auftrag aus der BA-Sitzung am 27.5.2020

1.9 Schaukästen

Für die Schaukästen des BA 16 ist ein Konzept zu erstellen.

Auszug aus dem Bericht der UA Sitzung am 8.7.2020 zum Thema:

Einstimmig empfohlen wird:

- Die Anzahl und die Standorte der Schaukästen sollen vorerst unverändert bleiben.
- Eine Erneuerung/Renovierung (z. B. Auswechseln der Plexiglasscheiben) soll bei Bedarf von den Schaukasten-Betreuern über die BA-Geschäftsstelle beantragt werden.*
- Die Verwendung von Bildern/Eyecatchern soll genutzt werden.
- Die Gestaltung der Basisinformationen soll professionell (z. B. über die Stadtdruckerei) erfolgen.
- Die Basisinformationen sollen insbesondere die Zuständigkeiten und die Erreichbarkeiten des BA und die Partizipationsmöglichkeiten der Bürger*innen darstellen.
- Zusätzlich zu den Basisinformationen wird weiterhin ein Festhalten an dem Aushang der verkürzten Tagesordnung (TOP 2 und 3) empfohlen.

Mehrheitlich empfohlen wird:

- Eine BA-weit einheitliche Gestaltung
- (Zumindest vorerst) Eine Beibehaltung der Größe der Schaukästen

Für die grafische Gestaltung der Basisinformationen kann mit professioneller Hilfestellung seitens der LH München gerechnet werden. Abzustimmen sind noch die Texte für die Basisinformationen. Ein als Arbeitsgrundlage vorgelegter Entwurf wurde in der Sitzung des UA überarbeitet. Die nun vom UA KPS vorgeschlagenen Texte für die Basisinformationen in den Schaukästen sind als Anlage beigefügt.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu den Texten für die Basisinformationen

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

- 3.6.1 Satzungslehren aus Corona II:
Notfallfonds aus dem Stadtbezirksbudget einrichten
Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 9.7.2020

Mit einem neu zu schaffenden Notfallfonds in Höhe von 10 % des dem BA zum Antragsdatum zustehenden Stadtbezirksbudgets sollen Geldmittel in Pandemie-, Not- und Katastrophenlagen schneller ausgezahlt werden können

Beschlussempfehlung:

Einstimmig wird die Weiterleitung an das Direktorium empfohlen.

- 3.6.3 Ruhestörung und Verschmutzung Kinderspielplatz Aribonenstraße / Ecke Kirchseeoner Straße, München-Ramersdorf
Bürgeranliegen vom 19.8.2020

Für die eigene Person und mehrere Anwohner in der Aribonenstraße beklagt die Antragstellerin Belästigungen, Ruhestörungen und Verschmutzungen abends und nachts auf dem Kinderspielplatz durch junge und Männer mittleren Alters. Der Platz sei mittlerweile Treffpunkt von jungen Leuten, die bis in die Morgenstunden – nicht nur am Wochenende sondern auch wochentags da sitzen, lautstark diskutieren etc. und somit die Ruhe der Anwohner extrem beeinträchtigen. Nachdem weder die Einschaltung der Polizei noch eigene Versuche der Anlieger abhelfen konnten, möge die Stadt endlich etwas unternehmen (z. B. stärkere regelmäßige Kontrollen, Zutrittsverbote ab einer gewissen Uhrzeit, Sitzmöglichkeiten in wohnungsfernen Bereichen der Grünfläche schaffen). „Es kann nicht sein, dass dieser Platz verkommt bzw. die Anwohner in ihrer Ruhe ständig gestört werden.“

In der UA-Sitzung wird von der Antragstellerin ihr Anliegen ausführlich dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Zu weiteren Veranlassungen wird einstimmig die Weiterleitung an die zuständige Polizeiinspektion und die Grünanlagenaufsicht empfohlen. Darüber hinaus soll AKIM um eine Begehung des Platzes, um Kontaktaufnahme mit den im Antrag genannten Personen und einen Bericht mit Einschätzung der Situation gebeten werden.

- 3.6.5 Lärmschutz entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustraße

Bürgeranliegen vom 11.08.2020

Unter Hinweis auf die gesundheitsschädlichen und belastenden Folgen von Verkehrslärm werden entlang der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und Chiemgaustr. Maßnahmen für einen nachhaltig wirksamen Lärmschutz gefordert.

Als Maßnahmen werden vorgeschlagen:

- Tempobeschränkung auf 30 km/h (kann zu Lärminderung um 3 dB(A) führen)
- Lärmschutzwand entlang der beiden Parks
- Digitale Lärmdisplays, die zur Rücksichtnahme ermahnen
- Regelmäßige Kontrollen durch die Polizei (insbesondere in den Abendstunden, um Lärmspitzen durch Motorräder und rücksichtslose Beschleunigen zu reduzieren)
- Weitere Maßnahmen

Nach ausführlicher Diskussion des Bürgeranliegens empfiehlt der UA folgende Vorschläge an die jeweils zuständigen Stellen weiterzuleiten:

Beschlussempfehlungen:

- *Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen und Prüfung/Feststellung, ob signifikante Überschreitungen verzeichnet werden (einstimmig)*
- *Verwendung von Flüsterasphalt bei einer notwendigen Erneuerung des Fahrbahnbelags (einstimmig)*
- *Lärmschutzwände entlang der beiden Parks und eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 werden einstimmig abgelehnt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Zeit von 22 bis 6 UHR wird mehrheitlich empfohlen*

4. Anhörungen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen, Zuleitungen des KVR mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.1.5 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage;
Ostpark, Gottesdienst für Familien am 04.10.2020
Frist zur Stellungnahme bis zum 18.09.2020

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig, der Veranstaltung zuzustimmen.

4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der GO oder Satzung der Bezirksausschüsse

4.6.3.1 Anhörung zu Änderungen in der BA-Satzung:

- Regelungen für Beauftragte anpassen und abgleichen
 - Umbenennung der/s Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in Beauftragte/r für Inklusion
- Fristverlängerung bis einschließlich 18.09.2020

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig, den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen der BA-Satzung und der BA-GO zuzustimmen. In die Änderungssatzung soll entsprechend den Ausführungen auf Seite 7 erster Absatz im Anhörungsschreiben eine Übergangsregelung für die laufende Wahlperiode aufgenommen werden.

Zusätzlich wird das Direktorium um Prüfung gebeten, ob nicht auch der/dem Jugendbeauftragten und einer/einem Seniorenbeauftragten die gleiche Bedeutung/Wichtigkeit wie beispielsweise der/dem Kinderbeauftragten zukommen und diese ebenfalls als verpflichtend zu besetzende Beauftragte in die Satzung aufzunehmen sind.

4.6.3.2 Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00259 des BA 21 – Pasing-Obermenzing vom 07.07.2020
Frist zur Stellungnahme bis zum 17.09.20

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig, der vorgeschlagenen Änderung von § 9 Abs. 4 Satz 1 der BA-GO zuzustimmen. Allerdings soll nach einer noch durchzuführenden Abfrage bei den Bezirksausschüssen zur regelmäßigen Teilnahme der Polizeibehörden geprüft werden, ob die Festlegung zu deren verpflichtenden regelmäßigen Teilnahme in der BA-GO noch zeitgemäß ist.

r

5. Berichte

./.

6. Antworten der Verwaltung

6.6.1 Wertstoffcontainer Balan/Puechbergerstraße versetzen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00054

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

7.6.1.1 Hofangerstüberl, Kleingaststätte, Hofangerstr. 67, 81735 München

7.6.1.2 OMV-Tankstelle, Ausschank von Getränken und/oder Abgabe von zubereiteten Speisen in einer Tankstelle, Ottobrunner Str. 116, 81737 München

7.6.1.3 "ORoje Streetfood", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212

7.6.1.4 "Restaurant Pizzeria ORoje", Schank- und Speisewirtschaft, Gustav-Heinemann-Ring 212

Beschlussempfehlung zu 7.6.1:

Zu 7.6.1.1 bis 7.6.1.4 empfiehlt der UA einstimmig die Kenntnisnahme.

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

7.6.2.1 Mini-München im 16. Stadtbezirk; Information des Baureferats zum Schreiben vom 22.06.2020

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme.

7.6.2.2 Bitte des BA 17 um einen Ortstermin mit dem BA 16 zu dem folgenden Antrag des BA 17: Wiederinstandsetzung der Wertstoffinsel in der Balanstraße, Höhe S-Bahnbeschränkung, ggf. eines Ersatzstandortes

Nach telef. Rücksprache mit Herr Wagner (BA 17) am 31.8.2020 besteht mit dem vorgeschlagenen Standort Einverständnis. Moniert wird seitens Herrn Wagner, dass „nichts weitergehe“. Ein gemeinsamer Ortstermin wird aktuell nicht für notwendig erachtet.

Beschlussempfehlung:

An dem vom BA 16 im Beschluss vom 29.4.2020 vorgeschlagenen Standort wird festgehalten. Das Kommunalreferat wird um Veranlassung zur baldigen Einrichtung des Wertstoff-containerstandorts gebeten.

7.6.2.3 Bürgerbeteiligung in München; Beschluss „Verbindliches Handbuch für Bürgerbeteiligung in München“ vom 19.02.2020

7.6.2.4 Infobroschüre zur Verpackungsentsorgung

7.6.2.5 BA-Informationsschreiben Nr. 02/2020; Beschäftigung bei der Landeshauptstadt München; Mitgliedschaft im Bezirksausschuss

7.6.2.6 Sommer im Westend: Künstler*innen aus der Schwanthalerhöhe in der Coronakrise unterstützen; Information über einen in der Sitzung am 16.06.2020 einstimmig beschlossenen Antrag des BA 8 Schwanthalerhöhe

- 7.6.2.7 BA-Informationsschreiben Nr. 03/2020; Grundsätzliches zur Abrechnung der Aufwandsentschädigung
- 7.6.2.8 Veranstaltung auf Privatgrund und in einer städtischen Grünanlage; Hier: Max-Reinhardt-Weg (Heinrich-Heine-Gymnasium und Grünanlage), Triathlon des HHG am 21.07.2020; Information zur Terminverschiebung auf den 28.09.2020
- 7.6.2.9 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO; Straßenfest in der St.-Ingbert-Str. (bei Hs. Nr. 28-32) am 11.07.2020 (Ersatztermin 18.07.2020) Information des Kreisverwaltungsreferats, dass die Veranstaltung abgesagt wurde
- 7.6.2.10 Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München; Empfehlung Nr. 14-20/ E 02467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au-Haidhausen am 21.02.2019; Einrichtung einer "Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung" mit adäquaten personellen und finanziellen Mitteln, die eine Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe mit Verwaltung, Investoren und Entwicklern gewährleistet! Empfehlung Nr. 14-20 / E 02720 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim 11.07.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470

Beschlussempfehlung zu 7.6.2.3 bis 7.6.2.10:

Der UA empfiehlt jeweils einstimmig die Kenntnisnahme.

7.7 Sonstiges

- 7.7.1 Vorstellung AKIM – siehe hierzu Mail vom 23.7.2020 im Anhang

Beratungsergebnis:

Mit AKIM soll eine Vorstellung für eine der nächsten Sitzungen des UA KPS vereinbart werden.

8. Termine und Verschiedenes

8.1 Termine

Nächste UA-Sitzung:

Mittwoch, 23. September 2020, 19:30 Uhr, KulturBunt Neuperlach, Kulturhaus, Albert-Schweitzer-Straße 62, 81735 München

Josef Kress-del Bondio
Vorsitzender UA KPS